



Unser HAUSMANNSTÄTTEN

Zur Weihnachtszeit ein Herz voll Glück und Heiterkeit

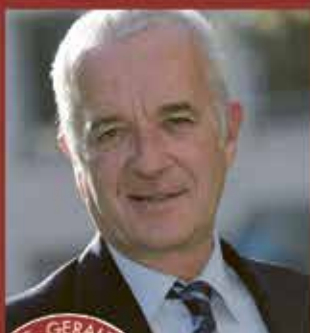


**BÜRGERMEISTER PATRICK DORNER,
DIE GEMEINDEVERTRETUNG UND DIE BEDIENTETEN DER MARKTGEMEINDE
WÜNSCHEN BESINNLICHE UND FRIEDVOLLE STUNDEN ZUR WEIHNACHTSZEIT
UND EIN GESUNDES UND ERFOLGREICHES JAHR 2026.**

Von **24. Dezember bis 6. Jänner** ist das Marktgemeindeamt **geschlossen**.



Sie wollen ein Grundstück teilen
oder brauchen einen Besitzplan
oder einfach nur gesicherte
Grenzen?



DI Gerald Fuxjäger
Ziviltechniker und
gerichtlich zertifizierter
Sachverständiger



Wir beraten Sie in sämtlichen
Kataster- und Vermessungsfragen
kompetent und verständlich.

Die erste Beratung ist kostenlos.

Vereinbaren Sie einen persönlichen
Termin mit uns.

VERMESSUNG
adp rinner



ADP Rinner ZT GmbH
Münzgrabenstraße 4, 8010 Graz
T 0316/82 35 70
E office@adp-rinner.at
W www.adp-rinner.at

Christbaumsammelstellen



Sie können Ihre Christbäume (ohne Schmuck und Lametta) bis 30.01.2026
an folgenden Sammelstellen gratis abgeben:

Auf dem Parkplatz zwischen Wirtschaftshof und Sportplatz (Sportplatzweg)
Bei der Mehrzweckhalle Hausmannstätten (Hühnerbergstraße 32)

Bitte entsorgen Sie Ihre Christbäume ausschließlich bei den
angeführten und gekennzeichneten Sammelstellen.
Eine Ablagerung bei allen anderen Altstoffsammelstellen
ist nicht gestattet.



RECHTSANWALT
Mag. Dr. Marlies FOLGER

Schulgasse 27/II
8530 Deutschlandsberg
Tel.: 03462 / 306 36,
Fax: 03462 / 306 36 - 36
E-Mail: ra@dr-folger.at

Sprechstelle:
Fernitzer Straße 2
8071 Hausmannstätten
Termine nach telefonischer
Vereinbarung in Deutschlandsberg
Tel. 03135 / 47 116

NIEDERL 
DEIN HAUS – EIN PARTNER

**EIN ANSPRECHPARTNER
FÜR ALLES**



- Badsanierung
- Fliesen
- Kachelofen
- Tischler
- Spengler | Dach
- Türen | Fenster
- Glaser
- Heizung
- Elektro
- Innenausbau
- Maler | Bodenleger
- Reinigung

Unser Team plant und koordiniert sämtliche Arbeiten.
Sie lehnen sich entspannt zurück und übernehmen Ihr
Herzensprojekt komplett fertiggestellt von uns.
Für Reparatur- und Servicearbeiten und Notdienste
stehen wir auch gerne zur Verfügung.

Dr. Auner Straße 2 | 8074 Raaba-Grambach |
T: 0316 27 13 27 www.niederl.co.at

----- Vorwort des Bürgermeisters -----



Liebe Leserinnen!
Liebe Leser!

Ein arbeitsreicher Herbst liegt hinter uns und wir nähern uns mit großen Schritten der wohl schönsten und besinnlichsten Zeit im Jahr. Weihnachten steht vor der Tür und bevor wir mit unseren Familien ein frohes und besinnliches Fest feiern dürfen, wollen wir ein erfolgreiches Arbeitsjahr abschließen. Daher freut es mich, dass ich Ihnen einige dieser erfolgreichen Umsetzungen in dieser Ausgabe etwas näherbringen darf.

Am 02. Oktober konnten wir gleich zweimal feiern, denn das zusammen sanierte Gebäude der alten Volksschule konnte dem Hilfswerk feierlich seiner Bestimmung übergeben werden. Unter Anwesenheit von Gesundheitslandesrat Dr. Karl-Heinz Kornhäusl und weiteren Ehrengästen, wurde ein stimmungsvoller Festakt mit anschließender Segnung des Gebäudes durch unseren Herrn Pfarrer durchgeführt und Hausmannstätten hat mit dem psychosozialen Zentrum das Angebot in der Region um eine weitere medizinische Einrichtung erweitert. Ebenso wurden wir am selben Abend für den Bau des Kindergartens mit dem steirischen Holzbaupreis, in der Kategorie der kommunalen Bauwerke, ausgezeichnet. Es ist schön, wenn die intensive Arbeit für unsere Kinder schlussendlich in einer Auszeichnung mündet und ich bedanke mich bei allen Beteiligten, die dieses Projekt mit so viel Liebe umgesetzt haben – DANKE!

Mit der Gestaltung des Kreisverkehrs setzten wir die ersten Maßnahmen, die unser Ortszentrum zu einem ansehnlichen Treffpunkt erblühen zu lassen, denn im Bereich des Ortszentrums und des Gemeindeparkplatzes haben wir in den letzten Wochen 20 Bäume gepflanzt um die Aufent-

haltsqualität mit einer natürlichen Beschattung zu steigern und es freut mich, dass wir so viele positive Rückmeldungen von Ihnen bekommen haben.

Der einzige Wermutstropfen beim Kreisverkehr ist für mich die lange Wartezeit auf die Schutzwege. Die Vorgehensweise einer neuen Verordnung auf allen Landesstraßen mag zwar in gewissen Fällen begründet sein, aber die Verzögerungen die sich dadurch ergeben kann ich nicht nachvollziehen. Trotz der Umstände haben uns die sofort veranlassten Verkehrszählungen recht gegeben und wir haben unsere Zebrastreifen erhalten.

Durch die gute Anbindung wie auch die neue Gestaltung des Ortszentrums sicherten sich bereits die ersten Betriebe Geschäftsflächen und so eröffnete Isabella Strauß am 10.10. um 10:00 Uhr ihren Blumenladen und wir konnten das ehemalige Postgebäude, welches im Eigentum der Gemeinde steht, einer attraktiven Nachnutzung zuführen. Es freut mich, wenn wir Wirtschaftstreibende unterstützen können und diese Geschäftsvergrößerung so viel Zuspruch aus der Bevölkerung erhält.

Die erfolgreiche, sparsame Gestaltung der Gemeindefinanzen ist ein Gebot der Stunde. So mussten wir weitere Sparmaßnahmen im Bereich der Förderungen setzen und ermöglichen somit wichtige Investitionen, wie das Projekt Busknotenpunkt und Haltestellenbereich, für unsere Gemeinde. So sind bereits beim Gasthaus Sailer die Fundamente betonierte und wir dürfen nach intensiven Finanzierungsverhandlungen mit dem Land Steiermark mit einer Fertigstellung im Frühjahr 2026 rechnen. Ich danke Ihnen allen, dass Sie unseren Weg mittragen, damit wir auch in Zukunft so eine schöne und lebenswerte Gemeinde sind. Wie sich das Förderwesen ab 01.01.2026 verändern wird, werden wir für Sie in einer eigenen Ausgabe der News sorgfältig aufbereiten.

Am 21. Oktober durften wir an der Auszeichnungsgala des Klimabündnisses Steiermark teilnehmen und die Marktgemeinde Hausmannstätten wurde für Ihre 30-jährige Mitgliedschaft und den gesetzten Maßnahmen zu einer Verbesserung des Klimas ausgezeichnet.

Wenn wir der Jugend Raum und eine Stimme geben, dann kann daraus nur gutes entstehen! Und mit der Kinder- und Jugenddisco am 14. November entstand wahrlich etwas Großes. Mit über 200 teilnehmenden Kindern und Jugendlichen feierten wir den größten Discoabend für Kinder und Jugendliche in der Steiermark. Mein aufrichtiger Dank geht an den Kindergemeinderat und an Linda Grafellner und Angelika Hörandner, die dieses Projekt mit unseren Kindern umsetzen und es zu einem unglaublichen Erfolg machten – macht weiter so!

Ich möchte Sie auch noch an unsere Spendenaktion „Hausmannstätten hilft“ erinnern. Vielen Dank an alle die einen Beitrag dazu leisten, dass wir vor Weihnachten einigen Familien und Bewohnerinnen und Bewohnern aus Hausmannstätten eine kleine Freude bereiten können. Falls Sie jemanden kennen, der Hilfe benötigt oder Sie selbst nicht wissen wie Sie über die Runden kommen sollen, melden Sie sich bitte bei mir oder im Bürgerservice der Marktgemeinde. Wir lassen niemanden mit seinen Sorgen allein und alle Anfragen werden diskret behandelt und nicht veröffentlicht.

Ich wünsche Ihnen allen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Liebsten und einen guten Rutsch in das Jahr 2026!

Herzlichst

Ihr Patrick Dorner
Bürgermeister

Telefonnummer: +43664/85 70 511

Mail: p.dorner@hausmannstaetten.gv.at

IMPRESSUM

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:
Marktgemeinde Hausmannstätten

Für den Inhalt verantwortlich: Patrick Dorner

Druck: Medienfabrik Graz | Fotos und Bildrechte:
Marktgemeinde Hausmannstätten und Vereine |
Grafische Bearbeitung:
Werbeagentur iku advertising
Inserenten haften für bereitgestellte Bild- und
Nutzungsrechte. Der Herausgeber übernimmt
keine Haftung für externe Inhalte und ist schad-
und klaglos an Forderungen Dritter zu halten.
Alle Rechte vorbehalten. Druck- und
Rechtschreibfehler vorbehalten.



Öffi fahren leicht gemacht



Für alle, die bisher nicht oft Öffi gefahren sind, es aber nun mal möchten, hier ein kurzer Überblick. Wir haben in Hausmannstätten das Glück, dass sehr viele Buslinien nach Graz hier halten:

über Gössendorf/Murpark

500 (aus St. Stefan i. R.)

501 (aus Wolfsberg i. S.)

515 (aus Vasoldsberg)

über Raaba (Zug)/St. Peter

510 (aus Kalsdorf)

511 (aus Vasoldsberg)

über Kalsdorf, dann mit Zug

510 (aus Graz)

Zu Stoßzeiten in sehr dichtem Takt, außerhalb auch sehr häufig. Letzte Busse nach Graz um ca. 22.30 Uhr, von Graz heim um ca. 23.30 Uhr.

Der Zug/S-Bahn in Raaba bzw. Kalsdorf kann für viele Ziele in Bahnhofsnähe eine staufreie Alternative sein.

Einige Haltestellen mit vielen Anschlussmöglichkeiten:

Marktplatz (alles), Himmelreichweg (aus Prosdorf, Vasoldsberg), Brückenstraße (aus Prosdorf), Pflugweg (aus Kalsdorf/Graz)

Fahrkarten/Tickets:

Einzelfahrkarten üblicherweise bei der Busfahrer:in.

10er-Blöcke in Hausmannstätten z.B. bei Tabak Trafik Totter und Lotto Totto Klammer erhältlich.

(im Gemeindeamt sind leider keine 10er-Blöcke mehr erhältlich).

Tipp: Ab 2 Fahrten ist die 24-Stunden-Karte bereits gleich teuer (und man braucht

nicht mehr dran denken). Ermäßigungen nicht vergessen! Bei häufigeren Fahrten unbedingt über Wochen-/Monats-/Klima-Ticket usw. informieren (Förderungen der Gemeinde beachten)!

Routenplanung:

Am einfachsten per App (z.B. BusBahnBim) oder unter z.B. www.verbundlinie.at

Online-Ticketkauf

z.B. BusBahnBim-App (dort dann über ÖBB-App) oder GrazMobil-App

Probieren Sie es doch aus!

GR Dipl.-Ing. Josef List
Angaben ohne Gewähr

Dream big. With us.

Pole-Position für deine Karriere!

Starte deine Lehre bei Magna.



Zahlreiche Lehrberufe von Applikationsentwicklung bis Zerspanungstechnik



Überbetriebliche und modulare Ausbildung – Lehre, so wie du willst!



€ 1.071,- brutto im 1. Lehrjahr (lt. Kollektivvertrag, Stand 11/2025)



Austauschprogramme und internationale Praktika



Zusatz-Benefits für besondere Leistungen

... und noch vieles mehr!



Forward. For all.



Bewirb dich jetzt bis 31. März 2026 auf:

lehre.magna.at

Ausbildungsstart
im Herbst 2026

Die Koralmbahn bringt's! Die Eröffnung der Koralmbahn bringt auch in den Regionen Graz Umgebung und Leibnitz viel Neues.

Schneller. Öfter. Steiermark.

Mit diesen Schlagworten geht am 14. Dezember 2025 die Koralmbahn zwischen Graz und Klagenfurt in Betrieb. Dadurch eröffnen sich einerseits zahlreiche neue Reisemöglichkeiten, andererseits hat die Koralmbahn aber auch umfangreiche Auswirkungen auf den Bahn- und Busverkehr in vielen anderen Regionen der Steiermark – so auch auf die Regionen Graz-Umgebung und Leibnitz.

Neues im Fernverkehr

In Graz wird ein Fernverkehrsknoten zur vollen und zur halben Stunde geschaffen. So gibt es täglich einen durchgehenden Railjet-Studentakt von Graz nach Wien bzw. Klagenfurt und Villach. Die Fahrzeit zwischen Graz und Klagenfurt startet ab 41 Minuten. Weitere Stopps in der Steiermark gibt es in Mürzzuschlag, Kapfenberg, Bruck/Mur und Weststeiermark. Alle zwei Stunden fährt ein Zug vom/zum Flughafen Wien bzw. von Villach weiter nach Salzburg. Zusätzlich gibt es täglich einen Studentakt mit Lücken von/nach Wien bzw. Villach als beschleunigter Railjet-Xpress. Dieser hält in der Steiermark nur in Bruck/Mur und Graz. Zudem gibt es Durchbindungen von/nach Berlin,

Die neue S1 bietet eine durchgehende Verbindung bis ins Mürztal, zwischen Graz und Maribor gibt es einen Interregio-Studentakt.



Der Fernverkehrsknoten Graz sorgt auch in den Regionen Graz-Umgebung und Leibnitz für neue Möglichkeiten im Bahnverkehr – sowohl bei der S-Bahn als auch im Fernverkehr

Praha, Przemysl, Venezia, Ljubljana, Zagreb und Trieste. Zwei Fernverkehrszüge pro Stunde verkehren zwischen Wien und Graz, mit Lücken am Vormittag bzw. zu Mittag. Täglich gibt es einen Interregio-Studentakt zwischen Graz und Maribor mit Fahrzeit unter einer Stunde. Von Graz nach Salzburg fährt man neu via Koralmbahn und Tauernstrecke alle zwei Stunden umsteigefrei. Der Fahrzeitgewinn beträgt rund 10 Minuten. Alle zwei Stunden gibt es Verbindungen in den Relationen Graz – Linz bzw. Graz – Schladming – Innsbruck, sowie einen neuen zweistündlichen Interregio-Halt in Frohnleiten.

Neues bei der S-Bahn

Aus der bisherigen S-Bahn-Linie S5 (Spielfeld-Straß – Leibnitz – Graz) und

der S1 (Graz – Bruck/Mur) sowie der S9 (Bruck/Mur – Mürzzuschlag) wird die neue, durchgehende S1 von Spielfeld-Straß über Leibnitz und Graz nach Mürzzuschlag, die umsteigefreie Mobilität auf der Nord-Süd-Achse durch Graz ermöglicht. Die Linie fährt täglich im Halbstundentakt zwischen Graz und Frohnleiten, zur Hauptverkehrszeit halbstündlich nach Bruck/Mur bzw. täglich im Stundentakt zwischen Graz und Bruck/Mur. Die Züge verkehren ohne Umsteigen weiter nach Mürzzuschlag bzw. Leibnitz. Zusätzlich werden weitere REX-Züge von/nach Mürzzuschlag und Schladming angeboten. Die neue S1 fährt täglich im Halbstundentakt zwischen Graz und Leibnitz. Montag bis Freitag gibt es zur Hauptverkehrszeit zusätzliche Züge zwischen Werndorf und Graz. Die Radkersburger Bahn S51 wird an den Fernverkehr in Spielfeld-Straß angebunden.



Ab 14. Dezember

Der Fahrplanwechsel erfolgt am 14. Dezember 2025.

Weiterführende Informationen

BusBahnBim-App

Alle Verbindungen mit Bus, Bahn und Bim in der Steiermark und in ganz Österreich. Erhältlich als kostenlose App (Stores von Google und Apple).

ServiceCenter der VerbundLinie

Tel.: 050/678910 Mo - Fr 8 bis 18 Uhr

www.verbundlinie.at





Berührungen helfen uns entspannt unser Leben zu genießen

Um friedvolle Umstände in der Gegenwart zu schaffen, ist es gut, die eigenen Emotionen kontrollieren zu können. Dadurch ist es auch möglich, emotionale Stabilität zu bekommen. Denn emotional stabile Personen zeigen eine besondere Fähigkeit zur raschen Überwindung von Misserfolgen und Rückschlägen.

Emotionale Stabilität bringt auch die Selbstsicherheit mit, nicht alles persönlich zu nehmen, was Andere tun oder sagen. Zu beachten wäre aber auch, dass emotionale Überforderungen möglich sind. Daher ist es wichtig, die alltäglichen Aufgaben näher zu betrachten und in der Reflexion darauf einzugehen. So spielen Emotionen eine große Rolle in unserem Seelenleben z.B., wenn es ihnen graut, den Briefkasten zu leeren oder sie lassen Wäsche tagelang in der Maschine.

Oder du freust dich jeden Tag auf dein Bett, aber nicht auf den nächsten Tag. Oder du tust dir selbst bei kleinen Entscheidungen schwer: Was soll ich heute für die Kinder kochen, soll ich die Haare zusammenbinden oder offen tragen? Vermeiden Sie es auch, nachts stundenlang zu grübeln, zumal sie erkannt haben, sich nicht mehr zu Dingen aufrufen zu können, die ihnen früher gutgetan haben.

Doch wir haben auch eine Hilfe, die unsere Lebensumstände gut verbessert. Das Lachen, denn lache ich, können mir die dunklen Seiten des Lebens nichts anhaben. Zudem können wir die Welt verbessern, in dem wir unsere Fröhlichkeit in diese Welt schwingen lassen. Damit die Fähigkeit, offen herzlich lachen zu können, nicht zu kurz kommt, lade ich jeden Monat einmal ins Gemeindeamt für eine Stunde zum gemeinsamen Lachen ein.

Da werden wir versuchen, das innere Wesen durch das Lachen zum Ausdruck zu bringen. Und uns daran erinnern „Berührung ist Lebensqualität“. Wobei alle Berührungen, die Zuneigung ausdrücken, emotional sind. Dazu gehören auch die Umarmung und das Streicheln der Hände. Diese Berührungen lösen auch Blockaden und schaffen damit auch Platz im Arbeitsspeicher des Gehirns. So ist es auch zu verstehen, Berührungen machen großzügiger, erfolgreicher und entspannen.

Dr. Manfred Glawogger



Hofrat Dr. Manfred Glawogger

Vormals Leiter der Kulturabteilung
des Landes Steiermark. Nun seit
vielen Jahren Trainer für Persönlich-
keitsentfaltung.



**FREI
WURZRAINER
BÄCK
ARCHITEKTEN**

FWB Architekten ZT GmbH
8071 Hausmannstätten, Kirchweg 4
office@fwb-architekten.at

--- Beratung gegen Energiearmut ---



Kostenlose Energieberatung für Haushalte mit geringem Einkommen

Hohe Energiekosten belasten viele Haushalte – besonders jene mit geringem Einkommen. Eine kostenlose Vor-Ort-Energie-

beratung hilft dabei, den Energieverbrauch zu senken und Kosten zu sparen. (Ein entsprechender Einkommensnachweis ist erforderlich.)

Speziell geschulte Beraterinnen und Berater

kommen direkt zu den Haushalten nach Hause, um gemeinsam Einsparmöglichkeiten zu ermitteln. Dabei werden individuelle, leicht umsetzbare Tipps gegeben, mit denen sich Energieverbrauch und Ausgaben reduzieren lassen.

Die Beratung umfasst unter anderem:

- Aufspüren und Beseitigen versteckter Stromfresser
- Verständliche Erklärung von Energierechnungen
- Erkennen und Vermeiden von Schimmelursachen

Die Teilnahme ist kostenlos, die Beratung wird vom Land Steiermark mit € 248,- gefördert.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.wohnbau.steiermark.at oder telefonisch unter 0316 / 877 39 55.

ERÖFFNUNG DES

--- Psychosozialen Zentrums Graz-Umgebung Süd ---



In feierlichem Rahmen wurde das neue Psychosoziale Zentrum Graz-Umgebung-Süd am 2. Oktober 2025 in Hausmannstätten eröffnet. Zahlreiche Gäste, darunter Mitarbeiter*innen, Klient*innen und Ehrengäste, nahmen an der Feier teil. Landesrat Dr. Karlheinz Kornhäusl betonte die Bedeutung wohnortnaher psychosozialer Unterstützung, Pfarrer Dr. Josef Wilfing spendete den feierlichen Segen.

Das Zentrum vereint verschiedene Angebote des Hilfswerks Steiermark unter

ter einem Dach und stärkt so die psychosoziale Versorgung in der Region.

Gerade in Zeiten wachsender psychischer Belastungen ist es entscheidend, dass Hilfe dort verfügbar ist, wo sie gebraucht wird, nah am Wohnort und gut vernetzt.

Zum Angebot zählen die Psychosoziale Beratungsstelle für Erwachsene, die Suchtberatung, die Beratungsstelle für Ältere Menschen, die Mobile Sozialpsychiatrische Betreuung (MSB) sowie ab Herbst 2025 ein Sozialpsychiatrisches Ambulatorium.



Die multiprofessionellen Teams unterstützen Menschen in Krisen, bei psychischen Erkrankungen oder sozialen Belastungen, kostenfrei, vertraulich und individuell. Damit wird die Selbstständigkeit der Klient*innen gestärkt und stationären Aufenthalten vorgebeugt.

SO KÖNNEN SIE UNS ERREICHEN

03135 / 47474

journaldienst.gu@hilfswerk-steiermark.at



GEMEINSAM HALTEN WIR DEN re:CARLA OFFEN!

Freiwillige gesucht

re:pair
re:carla
re:use

Der re:carla Hausmannstätten steht für gelebte Nachhaltigkeit, Gemeinschaft und Wertschätzung. Gut erhaltene Dinge finden hier ein neues Zuhause, anstatt weggeworfen zu werden – und das in einer Atmosphäre, in der Begegnung und soziales Miteinander großgeschrieben werden. Das braucht's nicht: Profi-Erfahrung. Das zählt: Freude am Umgang mit Menschen, Teamgeist und die Bereitschaft, ein paar Stunden pro Woche oder Monat zu schenken. Jede Stunde hilft – und hält die Türen für alle in der Region offen.

Warum mitmachen?

- Teil eines herzlichen, engagierten Teams werden
- Nachhaltigkeit ganz konkret leben
- Die Gemeinschaft in Hausmannstätten stärken

Interesse?

Melden Sie sich – wir freuen uns, Sie kennenzulernen!



Kontakt: Manuela Klocker, +43 676880158401

E-Mail: manuela.klocker@caritas-steiermark.at

Start: ab Jänner 2026

Mehr Infos zum Shop: caritas-steiermark.at/carla/carlas-in-den-regionen/steiermark-mitte/carla-hausmannstaetten/

BAUMEISTERARBEITEN-TIEFBAU



Ausführung von:

Außenanlagen
Pflasterungen aus Natur- und Betonsteinen
Asphaltierungen
Schwimmbäder
Aufschließungen
(Kanal, Wasser, Strom, Post e.t.c.)
Erdarbeiten
Kanalbau
Straßenbau
Tankstellenbau

Kompetente und termingerechte Ausführung auch von kleinen Aufträgen !

Büro: 8077 Gössendorf, Schloßweg 4

8200 Gleisdorf, Hofstätten 143 Firmensitz: 1080 Wien, Josefstädter Straße 76/1

Tel.: 03112/38 192

Mobil: 0664/822 60 46

office@essich-bau.at

www.essich-bau.at

Wer sonst?

--- Second Hand mit Flair in Hausmannstätten ---



Adelina Schreiner, leidenschaftliche Vintage-Liebhaberin aus Graz, hat sich mit ihrer Boutique „Adelinas Vintage Second Hand Boutique“ in Hausmannstätten einen langjährigen Traum erfüllt. Die Reise begann so richtig im Dezember 2023, als sie ihren ersten **Laden in Gössendorf** eröffnete. Auf 30 Quadratmetern bot sie dort eine sorgfältig kuratierte Auswahl an Vintage- und Second-Hand-Markenbekleidung sowie Vintage-Möbeln und Dekorationsartikeln an – alles gebraucht, aber in ausgezeichnetem Zustand.

Ein Umzug für mehr Raum und Kreativität

Nach einem Jahr entschied sich Adelina, den Standort zu wechseln. Seit Januar 2025 befindet sich ihre Boutique in Hausmannstätten, Hauptstraße 45. Der neue Standort bietet nicht nur mehr Platz für ihre wachsende Sammlung, sondern ermöglicht ihr auch, zu Fuß zur Arbeit zu gehen – ein Detail, das sie besonders schätzt.



Mit ihrem Geschäft hat Adelina einen Meilenstein gesetzt: **Es ist der erste exklusive Second-Hand-Laden in dieser Gegend.** Ihre Entscheidung, ihre Leidenschaft zum Beruf zu machen, hat zehn Jahre gedauert, doch sie bereut keine Sekunde davon. Für sie ist es ein Geschenk, ihre Liebe zu Vintage mit anderen teilen zu können.

Ein Laden voller Inspiration

Neben ihrer Tätigkeit als Flugbegleiterin hat Adelina weltweit Second-Hand-Läden besucht und dabei Inspiration für ihre Boutique gesammelt. Diese Einflüsse spiegeln sich in der einzigartigen Mischung aus Mode (für Damen & Herren), Möbeln und Dekoration wider, die sie anbietet. Adelina legt großen Wert auf Qualität und Material: Alle Kleidungsstücke werden auf Kommission oder als Spende bezogen und müssen gewaschen, gebügelt und frei von Mängeln sein.

Ein Ort zum Wohlfühlen

Adelinas Boutique ist mehr als nur ein



Geschäft – sie ist ein Ort der Entspannung. Mit passender Musik, Kaffee und einer gemütlichen Atmosphäre lädt sie ihre Kunden ein, dem Alltagsstress zu entfliehen. Haustiere sind ebenfalls willkommen; ihr eigener Hund ist manchmal mit im Laden. Ein besonderes Highlight: Einmal im Monat gibt es Live-Musik, die das Ambiente noch lebendiger macht.

Ein nachhaltiges Konzept

Adelina Schreiner hat mit ihrer Boutique nicht nur einen Ort für Vintage-Liebhaber geschaffen, sondern auch einen Beitrag zur Nachhaltigkeit geleistet. Durch die Wiederverwendung von Kleidung und Möbeln fördert sie den bewussten Konsum und zeigt, wie stilvoll Nachhaltigkeit sein kann.

Mit ihrem Engagement und ihrer Leidenschaft hat Adelina Schreiner einen einzigartigen Platz geschaffen – ein Muss für alle Liebhaber von Vintage und Second-Hand in Hausmannstätten.

MEHR ERFAHREN

ELISABETHAMANN.COM
LEBENSANALYSTIN.COM

MUT ZUR LEBENSFREUDE
MUT ZUR WAHRHEIT
MUT ZUM ERFOLG



VEREINBARE JETZT EINEN TERMIN
FÜR HAUSMANNSTÄTTEN UNTER
0043 664 25 23 222

elisabeth
amann
LEBENSERFOLG

ALS LEBENSANALYSTIN, HUMAN DESIGN EXPERTIN &
MENTALCOACHIN UNTERSTÜTZE ICH
DICH DABEI DEINE LEBENSAUFGABE HIER ZU LEBEN
MUTIG-WIRKSAM UND ZUKUNFTSORIENTIERT.





Gemeindebäuerinnenwahlen 2025/26

Mitbestimmen. Mitgestalten. Mittragen.

Die Wahlen der Gemeindebäuerinnen stehen unmittelbar bevor – ein bedeutender Moment für alle kammerzugehörigen Bäuerinnen in der Steiermark:

Mit den Wahlen besteht die Möglichkeit für jede einzelne, aktiv zu werden: Nehmen Sie an Ihrer Gemeindeversammlung teil und unterstützen Sie jene Frauen, die bereit sind, Verantwortung zu übernehmen und sich für die Anliegen der Berufskolleginnen starkzumachen.

Eine Funktionärin in der Bäuerinnenorganisation übernimmt nicht nur organisatorische Aufgaben, sondern sie vertritt auch die Interessen ihrer Kolleginnen und bringt neue Impulse in das Netzwerk ein. Doch das Netzwerk lebt nicht nur von gewählten Vertreterinnen – es lebt von allen engagierten Frauen, die sich mit Ideen und Tatkraft in ihren Gemeinden einbringen.

Die Teilnahme an der Gemeindebäuerinnenwahl ist ein erster, wichtiger Schritt. Sie zeigt Zusammenhalt, Engagement und den Willen, die Zukunft aktiv mitzugestalten.

Setzen Sie ein Zeichen – für Ihre Familien, für Ihren Betrieb, für Ihre Berufskolleginnen, für eine starke Gemeinschaft der Bäuerinnen.

Gemeinsam sind wir stärker.

Wahl der Gemeindebäuerinnen für die Gemeinden

- **Fernitz-Mellach**
- **Gössendorf**
- **Hart bei Graz**
- **Hausmannstätten**
- **Liebenau**
- **Raaba-Grambach**
- **St. Peter**



Datum: Mittwoch, 7. Jänner 2026

Uhrzeit: 19.00 Uhr

Wahlort: GH Großschedl

„Zum Kramerwirt“, Hönigstaler
Str. 20, 8301 Hönigstal



In dankbarer Erinnerung an Herrn Johann Mesicek

Die Marktgemeinde Hausmannstätten trauert um Herrn Johann Mesicek, Ehrenringträger der Marktgemeinde Hausmannstätten, Mitglied des Gemeinderates von 1975 bis 1985 und von 1995 bis 2003, Ehrenobmann der Freiwilligen Feuerwehr Hausmannstätten sowie Obmann des Kameradschaftsbundes, der am 9. September 2025 im 81. Lebensjahr verstorben ist.

Johann Mesicek hat sich über viele Jahrzehnte mit großem Engagement und Verantwortungsbewusstsein für die Weiterentwicklung unserer Gemeinde eingesetzt. Durch seine tatkräftige Mitarbeit in der Kommunalpolitik, sein Wirken in der Freiwilligen Feuerwehr und im Kameradschaftsbund sowie durch seinen unermüdlischen Einsatz für das Gemeinwohl hat er bleibende Spuren hinterlassen.

Sein Wirken war stets von Hilfsbereitschaft, Kameradschaft und Menschlichkeit geprägt. Dafür gebühren ihm unsere höchste Anerkennung und unser aufrichtiges Dankeswort.

Die Marktgemeinde Hausmannstätten wird Johann Mesicek ein ehrendes und dankbares Gedenken bewahren.

SCHMERZEN VERSTEHEN, RHEUMA SIEHT MAN NICHT!

Gemeinsam stark gegen Rheuma

Einladung zum Vortrag

von **OA Dr. Raimund Lunzer**, Leiter der Rheumatologie und Facharzt für Innere Medizin am KH der Barmherzigen Brüder Graz

**am 26. Jänner 2026 um 18:30 Uhr
im Generationensaal Hausmannstätten.**

In Zusammenarbeit mit der **Österr. Rheumaliga** und der **Selbsthilfegruppe Rheumatoide Arthritis Steiermark**.
Mit freundlicher Unterstützung der **Apotheke Hausmannstätten**.



ABFLUSS VERSTOPFT?

SAUBERMACHER SPÜLT DEN ÄRGER WEG!

**24/7
NOTDIENST**

T: 059 800 5000
saubermacher.at



**Saubermacher
Kanalservices**

Abfluss- und Rohrreinigung | Dichtheitsprüfung
Kanalreinigung | Kanalsanierung | TV-Inspektion



BIOENERGIE HAUSMANNSTÄTTEN

--- - nachhaltige Wärme für unser Zuhause

Unser Fernwärmeheizwerk gewährleistet eine zuverlässige, effiziente und umweltfreundliche Wärmeversorgung für zahlreiche Haushalte und Gebäude in Hausmannstätten. Mittlerweile betreiben wir zwei Heizwerke: Werk I liefert seit September 2012 Wärme und hat eine Kesselleistung von 1.500 kW. Werk II ist seit Februar 2025 in Probebetrieb, verfügt über 4.000 kW Kesselleistung und liefert rund 12.000 MWh Wärme pro Jahr. Zusammen erreichen beide Werke insgesamt 16.500 MWh. Dadurch werden jährlich über zwei Millionen Liter Heizöl eingespart und rund 5.100 Tonnen CO₂ vermieden – das entspricht den Emissionen von etwa 3.000 Autos jährlich.

Technik auf höchstem Niveau

Unsere Biomassekessel stammen von der steirischen Binder Energietechnik und werden durch einen Ausfallkessel ergänzt, der die Wärmeversorgung auch bei Wartungen oder Störungen zuverlässig sicherstellt. Moderne Filtertechnik sorgt dafür, dass die Emissionen weit unter den gesetzlichen Grenzwerten liegen. Die Abgase werden sorgfältig gereinigt – aus dem Schornstein entweicht praktisch nur noch schadstofffreier Wasserdampf. So verbinden wir Komfort, Versorgungssicherheit und Umweltschutz auf höchstem Niveau.

Partnerschaftliche Zusammenarbeit – lokal und verlässlich

Wichtig ist und die enge Zusammenarbeit mit regionalen Partnern. Hoval unterstützt uns seit Beginn bei Übergabestationen und

Netzsteuerung. Damit sollen dauerhaft alle Fernwärmestationen unserer Kunden zentral überwacht werden, von Verbrauchsdaten bis zu Störmeldungen. Das sorgt für Transparenz und Komfort.

Die Hackschnitzel stammen von Landwirten aus der unmittelbaren Umgebung. So bleibt die Wertschöpfung in der Region, die Transportwege sind kurz und die Versorgung bleibt unabhängig von globalen Schwankungen.



Jährlich verarbeiten wir über 120.000 Tonnen Hackschnitzel aus einem Umkreis von maximal 50 km. Auch die Materialien für den Leitungsbau sowie jene, die beim Bau unserer Werke zum Einsatz kommen, beziehen wir ausschließlich von regionalen Unternehmen – etwa von der Firma Wagner aus Hausmannstätten. Die Zusammenarbeit mit unseren Lieferanten basiert auf Verlässlichkeit und echter Handschlagqualität.

Da wir ausschließlich einen heimischen Rohstoff nutzen, bleiben die Wärmekosten weitgehend stabil – starke Preisschwankungen

wie bei Gas oder Öl treten hier nicht auf. Diese langfristige Kalkulierbarkeit ist ein wesentlicher Vorteil für alle Nah-/Fernwärmekunden.

Wärme für alle – zuverlässig, fair und jederzeit erreichbar

Heute versorgen wir rund 200 Abnehmer – vom Einfamilienhaus bis zu großen Wohnanlagen, insgesamt etwa 700 Haushalte. Für uns steht dabei ein Ziel im Vordergrund: Die Wärmeversorgung soll zuverlässig, umweltfreundlich und fair sein. Nähe zum Kunden ist uns besonders wichtig: Störungen beheben wir meist persönlich vor Ort, ohne zusätzliche Kosten. Außerdem bieten wir einen 24-Stunden-Notdienst, um Probleme sofort zu erkennen und zu beheben.

Wir als Familienunternehmen sind überzeugt vom eingeschlagenen Weg. Wir handeln langfristig und nachhaltig, nicht für kurzfristige Gewinne, sondern für eine Energieversorgung, die unserer Gemeinde eine sichere Zukunft bietet.

Wir sind für Sie da!

Sie möchten auf Nah-/Fernwärme umsteigen, Ihre Immobilie nachhaltiger heizen und über die aktuellen Fördermöglichkeiten erfahren? Wir beraten Sie individuell und unverbindlich. Mit unserer Erfahrung, modernen Technik und direktem Kundenservice machen wir den Wechsel so einfach wie möglich – damit Ihre Wärmeversorgung zuverlässig, effizient und umweltfreundlich ist, denn wie wir heute entscheiden ist unserer Kinder Zukunft!

*Wie wir heute entscheiden
ist der Kinder Zukunft!*

**Entscheidung für BIOENERGIE
bedeutet: Holz aus der Region
für Nah-/Fernwärme in Ihrem Heim –
umweltfreundlich, nachhaltig,
wartungsfrei.**

Schnelle Info: 0 3135 / 49 900

kontakt@bioenergie-hausmannstaetten.at | www.bioenergie-hausmannstaetten.at



ÜBERSICHT & WENIGER STRESS

--- 3x3 Business Coaching ---

Wie Zeitmanagement hilft, die Übersicht zu behalten und sich weniger gestresst zu fühlen

Morgens schon im Kopf beim ersten Termin, auf dem Weg ins Büro die E-Mails checken, eine Aufgabenliste, die immer länger wird – und zwischendurch der nächste Anruf. So erleben viele Berufstätige und Selbstständige ihren Alltag: dicht, fordernd, unruhig.

Zurück bleibt am Abend oft Erschöpfung statt Zufriedenheit.

Das muss nicht so sein, sagt Dr. Wolfgang Bretschko, ehemaliger Manager und Unternehmer, der sich heute als Coach auf Zeitmanagement und Life Design spezialisiert hat. Er zeigt, wie Selbstständige und Führungskräfte mit einer einfachen Zeitmanagement-Routine mehr Struktur, Gelassenheit und Zeit für das Wesentliche gewinnen können. Gutes Zeitmanagement ist für Bretschko mehr als bloße Selbstoptimierung. Es entlastet, stärkt und wird so zum Sprungbrett für persönliche Entwicklung.

Wer seine Woche bewusst plant, steigert seine Selbstwirksamkeit, reduziert Stress und gewinnt drei bis fünf Stunden Zeit pro Woche.

Mit der von ihm entwickelten 3x3-Zeitmanagement-Methode verbindet Bretschko Planung, Haltung und Umsetzung – drei Elemente, die helfen, den Überblick zu behalten und Prioritäten klar zu setzen.

In einem kostenlosen Erstgespräch bespricht er gemeinsam mit Interessierten ihre individuellen Herausforderungen und zeigt erste Wege zu mehr Klarheit und Ruhe im Alltag.

**KOSTENLOSES ERSTGESPRÄCH!****3x3 BUSINESS COACHING
ZEITMANAGEMENT | LIFE DESIGN**

Dr. Wolfgang Bretschko

Kostenloses Erstgespräch

Vor Ort: Marktgemeindeforum

Hausmannstätten oder via Zoom.

+43 664 3451893

office@coco360.at

Der neue Kia EV4.

Jetzt Winterreifen geschenkt.



Movement that inspires

Autohaus Jakob Prügger GmbH

Grazerstraße 37 | 8071 Hausmannstätten | Tel.: 03135 - 465 04
info@pruegger.at | www.pruegger.at

NEUWAGEN
PRÜGGER

CO₂-Emission: 0 g/km, Gesamtverbrauch: 14,9-16,2 kWh/100 km, Reichweite: bis zu 560 km¹

Symbolfoto. Druckfehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten. Ab-Preis exkl. Kia-Partner Beteiligung, inkl. € 2.000,- Finanzierungs- und € 400,- Versicherungsbonus. Fahrzeugspezifische Winterkomplettreder inklusive. Gilt nur bei Abschluss eines Kia Versicherung Vorteilssets (Haftpflicht, Vollkasko m. Insassenunfall-/Verkehrs-Rechtsschutz, Mindestlaufzeit 36 Mon.). Kauf und Finanzierung eines Kia Neuwagens bis 30.11.2025, Auslieferung bis 31.12.2025. Finanzierung über Kia Finance; Erfüllung banküblicher Bonitätskriterien vorausgesetzt. Fahrzeugspezifische Winterkomplettreder bei Kauf eines Kia EV4 Neuwagens bis 30.11.2025. Gilt nur für Privat-Endkunden, nicht für Lagerfahrzeuge aus dem Retail-Bestand. Barabläse oder andere Abgeltung ausgeschlossen. Aktion gültig bei teilnehmenden Kia Partnern, solange Vorrat reicht, längstens bis 30.11.2025. Angebot freibleibend. Änderungen, Irrtümer und vorzeitige Beendigung der Aktion vorbehalten. Abwicklung der Finanzierung erfolgt über die Santander Consumer Bank GmbH. CO₂-Emission: 0 g/km, Gesamtverbrauch: 14,9-16,2 kWh/100 km, Reichweite: bis zu 560 km¹. 0 g/km setzt Nutzung von Strom aus 100 % regenerativen Quellen voraus. Angeführte CO₂-Emission und kWh/100 km gem. WLTP-Testzyklus. Ladeleistung abhängig von Faktoren wie Außentemperatur sowie Ladezustand u. Temperatur der Batterie. Angegebene Zeiten gelten unter Optimalbedingungen (Ladezustand 10-80 %, HV-Batterietemperatur 25-29 °C) ohne zusätzliche Nebenerverbraucher (z. B. Sitzheizung, Klimaanlage). Verbrauchswerte sind WLTP-Idealwerte; tats. Verbrauch abhängig von Fahrprofil, Umgebungstemperatur u. Fahrbahnbedingungen. Stand: 11/2025.



RAUM FÜR ABSCHIED UND NEUBEGINN

Hospiz und Trauerarbeit



Abschied und Trauer gehören zum Leben – und doch treffen sie uns oft unvorbereitet. Wir begleiten ehrenamtlich und kostenfrei schwerkranke Menschen und ihre Angehörigen in dieser sehr sensiblen Zeit. Auch nach dem Abschied bleibt das Bedürfnis über den Verlust zu sprechen. Dafür gibt es das Trauercafé – einen Ort, an dem Erinnerungen Platz haben, Trauer geteilt und neue Kraft gefunden werden

kann. In einer offenen, wertschätzenden Atmosphäre dürfen alle Gefühle sein – Lachen und Weinen, Schweigen und Erzählen.

Unsere Termine 2026 - jeweils am Dienstag um 16.00 im Pfarrhof Wundschuh:
13.01., 03.02., 03.03., 07.04., 05.05., 02.06., 07.07., 04.08., 01.09., 06.10., 03.11. und 01.12.

Ansprechpartner für das Hospizteam GU – Süd:

Maria Kainz und Anneliese Kickmaier (0676/85 75 597)

Gerade zu Weihnachten wird spürbar, wie sehr Liebe und Erinnerung verbinden.

Das Hospizteam GU Süd dankt für die wertvolle Unterstützung und wünscht von ganzem Herzen gesegnete Weihnachten und alles Gute für 2026!

Hospizteam Graz Umgebung Süd
Tel: 0664 / 85 75 597
E-Mail: gu-sued@hospiz-stmk.at
Homepage: www.hospiz-stmk.at

Ihre Spende an den Hospizverein ist steuerlich absetzbar!

IBAN: AT32 2081 5000 4106 9360 |
STSPAT2G | Steiermärkische Sparkasse
ZVR-Zahl: 788806226 | DVR: 2112044
Hospizteam GU Süd
– Von Mensch zu Mensch.



UNABHÄNGIGE PEERBEWEGUNG FÜR PSYCHISCHE GESUNDHEIT

Achterbahn-Steiermark



Eröffnung der Achterbahn-Außenstelle in Graz-Umgebung-Süd

Jede/r vierte Österreicher:in leidet mindestens einmal im Leben an einer psychischen Erkrankung, allem voran an Depressionen, Angsterkrankungen und Burnout – Tendenz steigend! Vor allem sind psychische Belastungen – auch einhergehend mit sozialer Isolation – aktuell ein hoch brisantes Thema.

Der rasante Anstieg von psychischen Erkrankungen stellt das Gesundheitssystem vor eine gewaltige Herausforderung. Im

Sinne von Stepped Care und als Ergänzung zum professionellen sozialpsychiatrischen Angebot errichtet der Verein Achterbahn seit 2007 niederschwellige und kostenfreie Selbsthilfeangebote, bei denen Betroffene Kontakte knüpfen und Erfahrungen austauschen können.

Bislang ist es gelungen, in Graz ein umfassendes Gruppenangebot und in 10 steirischen Bezirken Außenstellen mit zweiwöchentlich stattfindenden Selbsthilfegruppen zu etablieren.

Am 06.10.2025 eröffnete der Verein im Psychosozialen Zentrum Hausmannstätten eine weitere Außenstelle. **Jeden 1. und 3. Montag im Monat** haben Erwachsene mit psychischer Belastung dort die Möglichkeit, sich in gemütlicher Atmosphäre auszutauschen. Die Gruppe wird von Erfahrungsexpert:innen aus dem Team der Achterbahn begleitet.

Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

WO?

Psychosoziales Zentrum
Kirchweg 7
8071 Hausmannstätten

WANN?

Jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat (Feiertage ausgenommen)
15:30 – 18:00 Uhr
Tel. 0676/353 58 68
Weitere Informationen auch unter:
<https://achterbahn.st/angebot/unse-re-gruppenangebote/selbsthilfegruppe-graz-umgebung-sued/>

Die Außenstellen von Achterbahn Steiermark werden von der Plattform Psyche, vom Gesundheitsfond Steiermark und vom Land Steiermark/A 11 - Soziales gefördert.

ZVR-Zahl: 751913661

Spendenkonto: IBAN AT511200 0521 1005 9119

VOLKSHILFE SENIOREN TAGESZENTRUM HART BEI GRAZ

Seelisches Wohlbefinden im Herbst/Winter

Wenn die Tage kürzer werden und die Temperaturen sinken, fühlen viele Menschen eine gewisse Schwere. Gerade für ältere Menschen kann die „dunkle“ Jahreszeit eine besondere Herausforderung sein. Doch es gibt Wege, wie wir Körper und Seele stärken und die kalten Monate bewusst gestalten können.

Tageslicht ist ein wichtiger Energiespender. Schon kurze Spaziergänge – gut eingepackt und möglichst in Begleitung – bringen nicht nur frische Luft sondern auch gute Laune. Auch kleine Bewegungsübungen zu Hause oder in der Gemeinschaft regen den Kreislauf an und heben die Stimmung.

Einsamkeit ist einer der größten Risikofaktoren für seelisches Unwohlsein im Alter. Deshalb sind Begegnungen mit Anderen - sei es in Form eines Senioren Tageszentrums, beim gemeinsamen Singen oder gemütlichen Kaffeerunden - besonders wertvoll. Gemeinsames Lachen, Erinnerungen teilen und neue Kontakte knüpfen, schenken Wärme, die über den Winter hinauswirkt. Auch ein gutes Buch, Musik,

Handarbeiten oder gemeinsames Kochen können kleine Lichtblicke sein.

Wir im Senioren Tageszentrum möchten genau so ein Ort sein, an dem sich niemand alleine fühlen muss. Wo man gemeinsam singt, lacht und Erinnerungen teilt, denn geteilte Freude ist doppelte Freude und geteilte Sorgen sind nur halb so schwer.

Wenn auch Sie ein Teil unserer Gemeinschaft werden möchten, melden Sie sich gerne und lernen Sie das Senioren Tageszentrum Hart bei Graz persönlich kennen. **Rufen Sie uns an und vereinbaren Sie einen kostenlosen Schnuppertag unter der Telefonnummer 0316/2180016. Wir freuen uns auf Sie!**



GUTSCHEIN

volkshilfe.

für einen

Kennenlerntag im Senioren Tageszentrum Hart

Einlösbar Montag bis Freitag im:

Volkshilfe Senioren Tageszentrum Hart, Pachern-Hauptstraße 89, 8075 Hart b. Graz

Um telefonische Voranmeldung unter **Tel. 0316/ 21 80 016** wird gebeten!



Gemeinde
Bücherei
Hausmannstätten

GEMEINDEBÜCHEREI

Liebe Bücherfreunde!

Herbstzeit ist Lesezeit

Wenn draußen die Lichter leuchten und es drinnen gemütlich wird, ist die beste Zeit zum Lesen!

In unserer Gemeindebibliothek warten viele neue Bücher darauf, entdeckt zu werden – spannende Krimis und Thriller, sowie herzerwärmende und unterhaltsame Romane für die Feiertage. Auch für unsere jungen Leserinnen und Leser gibt es viel zu entdecken: lustige Geschichten, spannende Abenteuer und wunderschöne Bilderbücher für gemütliche Vorlesestunden.

Ob als kleine Auszeit im Advent oder als guter Start ins neue Jahr – kommen Sie vorbei und finden Sie Ihr Lieblingsbuch.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen allen unseren kleinen und großen LeserInnen eine besinnliche Adventzeit, schöne erholsame Feiertage und ein gutes neues Jahr 2026!

Ihr Büchereiteam
Trude Hofstätter
Annemarie Friesinghelli



ÖFFNUNGSZEITEN

Montag	16:00	-	19:00 Uhr
Dienstag	07:30	-	09:30 Uhr
Mittwoch	16:00	-	19:00 Uhr

Neuvorstellungen:



DIE HUMMERFRAUEN BEATRIX GERSTBERGER

Die Hummerfrauen ist ein starkes Romandebüt bei dem es natürlich auch ums Hummerfischen geht. Doch vor allem handelt es von Freundschaft: Von drei Frauen aus drei Generationen, die immer wieder aufstehen und weitermachen, auch wenn das Schicksal jede Einzelne auf eine harte Probe stellt. Eine Geschichte, die einen umschließt wie eine warme Decke, in die man sich hineinkuscheln kann.



BODENFROST ANDREAS FÖHR

Man muss die Romane um Wallner, Kreuthner und Großvater Manfred einfach mögen - weil sie trotz allem Humor nie banal und platt daherkommen. Ein guter Plot, eigenwillige Charaktere und so manch skurrile Situation sind auch diesmal die Zutaten für einen sehr unterhaltsamen und kurzweiligen Kriminalroman. Krimi aus Bayern mit Hirn und schwarzem Humor



6 AUS 49 JACQUELINE KORNMÜLLER

Vom Glück und vom Lottospielen, aber auch von einem ganz besonderen Hotel in Garmisch Partenkirchen, vom Krieg und der Zeit danach aber vor allem von einer sehr beeindruckenden und eigenwilligen Frau, die ihre Großmutter Lina war, erzählt die Schauspielerin, Theaterregisseurin und Autorin Jacqueline Kornmüller. Es ist eine Geschichte, die unter die Haut geht, die Sprache Poesie, ein Zeitdokument, das wachrüttelt, eine Hommage an die starken, unbeugsamen Frauen im kriegsgebeutelten 20. Jahrhundert.



JA, NEIN, VIELLEICHT DORIS KNECHT

Der Titel suggeriert schon eine Liebesgeschichte, die aber keine ist, sondern auf sympathische und leicht bissige Weise eine Frau zeichnet, die eben nicht mehr bereit ist, sich auf Männer einzulassen.... Es ist erheitend, wie Knecht ihren Flirt auf diese Weise überspült. Dieser Roman ist grundsensitiv.



DIE GESCHICHTE VOM KLEINEN WEIHNACHTSSTERN BENJAMIN BIEHN

Der kleine Stern Sirius ist aus seiner Wolke auf die Erde geplumpst. Die mutige Maus Pippa und der vorsichtige Kaninchenjunge Bommel wollen ihm helfen, zurück in den Himmel zu kommen. Dabei erleben die drei Freunde das wundervollste Abenteuer ihres Lebens. Eine zeitlose Geschichte voller Wärme und Güte, die jedes Jahr wieder zur Weihnachtszeit (vor)gelesen werden kann.



Ausreichend Zeit im Freien



**TAGES
MÜTTER
VÄTER**
Steiermark



Für mich ist es von großer Bedeutung jeden Tag mit den Tageskindern ausreichend Zeit im Freien zu verbringen. Da können sie ihrem Bewegungsbedürfnis nachkommen und in der Gruppe leichter für sich sein. Außerdem unterstützt der Aufenthalt im Freien ihre physische und psychische Gesundheit. Die Natur bietet vielfältige Anregungen in Form von unterschiedlichen Bedingungen und Materialien wie Sand, Kies, Erde, Blätter, Äste, Bäume, Wind, Sonne, Schatten, Regen. Eindrücke für die das junge Kind mit all seinen Sinnen empfänglich ist.

Bina J., Tagesmutter in Hausmannstätten, Tagesmütter Steiermark, Regionalstelle Kalsdorf, kalsdorf@tagesmuetter.co.at, 03135/55 484, www.tagesmuetter.co.at



**contura
optima**
MEDIZINISCHE ÄSTHETIK



ConturaOptima – Ihre neue Adresse für medizinische, kosmetische und ästhetische Behandlungen in der Region.

Unter der Leitung von Dr. Maurice Tomka, Facharzt für Allgemeinmedizin sowie Allgemein- und Gefäßchirurgie, und DGKP Sonja Krapf, BSc, MSc, MA, verbindet das Team medizinische Kompetenz mit einem feinen Gespür für Ästhetik.

Mit individuell angepassten Behandlungen unterstützen wir Ihr gesundheitliches Wohlbefinden und bringen Ihre natürliche Ausstrahlung zum Leuchten.

ConturaOptima

Medizinische Ästhetik mit Herz und Fachwissen.

NATÜRLICHE SCHÖNHEIT IM MITTELPUNKT

Sonja Krapf BSc, MSc, MA & Dr. med. univ. Maurice Tomka

- Hydrofacial und weitere kosmetische Behandlungen
- Micro- und Radiofrequenzneedling
- PRP/Vampirlifting im Gesicht und bei Haarausfall
- Facelift und Lidstraffung ohne OP, Faltenbehandlung
- Doppelkinn-, Hals- und Gewebestraffung
- Laserbehandlungen: Pigmentflecken, Besenreiser, Tattoo-Entfernung, Narbenverbesserung
- Reduktion von Cellulite, hängenden Oberarmen
- Dauerhafte Haarentfernung
- Venenuntersuchungen und -verödung
- Stoßwellentherapie bei Schmerzen und Verspannungen
- Blutabnahmen und Befundungen, DNA Tests bei Lebensmittelunverträglichkeiten, Gesichtsproblemen usw.
- Infusionstherapien

+43 664 10 68 196 • office@conturaoptima.at • www.conturaoptima.at • Kalsdorfer Straße 6, 8072 Fernitz-Mellach

CONTURAOPTIMA
KONTAKTIEREN





WIKI Kinderkrippe Hausmannstätten

Die ersten Monate des Jahres in der Kinderbildung und -betreuung sind vergangen. Es wurden bereits einige Feste gefeiert und viele wundervolle sowie magische Erlebnisse für die Kinder geschaffen.

In unserer Einrichtung legen wir besonderen Wert auf Rituale und feste Strukturen, da sie den Kindern ein Gefühl von Sicherheit und Geborgenheit vermitteln.

Sie bieten einen verlässlichen Rahmen, der den Kindern ermöglicht, sich in ihrem eigenen Tempo und entsprechend ihrer Interessen auf Entdeckungsreise zu begeben. Im freien Spiel zeigen Kinder eine bemerkenswerte Hingabe, Ausdauer, tiefgehende Konzentration und die Fähigkeit, über ihre eigenen Grenzen hinauszuwachsen. Deshalb legen wir besonderen Fokus auf Freispielangebote, die es den Kindern ermöglichen, ihre Kreativität und einzigartigen Talente zu entfalten. Lernen und Spielen sind dabei eng miteinander verknüpft.

Vormerkungen für das KBBJ 2026/2027 werden in der Zeit vom 12.Jänner bis 8.Februar 2026 ausschließlich über das Kinderportal KIPO des Landes Steiermark (<https://kinderportal.stmk.gv.at>) abgewickelt.

Kriterien zur Aufnahme:

- Hauptwohnsitz Hausmannstätten
- Berufstätigkeit beider Eltern (Nachweis muss dem Vormerkblatt beigelegt werden)
- Soziale Familienverhältnisse
- Geschwisterkinder in derselben Einrichtung

Notwendige Unterlagen:

- Meldezettel des Kindes
- Geburtsurkunde des Kindes
- Arbeitsnachweis beider Elternteile (Formular liegt in der Einrichtung auf)

Einen Krippen – Erkundungstag bieten wir am 12.02.2026, von 15:00 – 17:00 an.

Bei Fragen kontaktieren Sie uns bitte unter: 0664/ 85 70 559 oder krippe.hmst@chello.at
Adresse: Marktplatz 3, 8071 Hausmannstätten

Auf diesem Weg wünscht Ihnen das gesamte Team der Kinderkrippe Hausmannstätten ein zauberhaftes, herzerwärmendes und liebevolles Weihnachtsfest, sowie einen guten Start in das Jahr 2026.



Rampe zum Volksschul-Eingang

Nachdem große Bauprojekte wie Kindergarten und Hilfswerk-Umbau fertiggestellt waren, konnten wir mit viel Geduld erreichen, dass vom Niveau des Haupteingangs der Volksschule, also von den Garderoben, eine Rampe errichtet wurde. Diese ermöglicht es, ohne großen Umweg auf die Höhe der Mittelschule bzw. Ganztageschule zu gelangen.

Dadurch kann man zum Beispiel beim Abholen großer Geschwister von der Volksschule ganz einfach auf kurzem Weg mit dem Kinderwagen oder Rollstuhl hinauf zur Mittelschule/Ganztageschule bzw. zum Hartplatz gelangen.

Das Schleppen des Kinderwagens etc. über die Stiege bzw. der weite Umweg um die Sporthalle fallen damit weg.

GR Dipl.-Ing. Josef List



Adventzauber



Mit viel Freude und Begeisterung machten die Kinder der Volksschule Hausmannstätten die traditionelle Adventfeier wieder zu etwas ganz Besonderem.

Der Schulchor, musikalisch begleitet von Frau Inge Kern und Frau Anna Piro, umrahmte die Veranstaltung mit stimmungsvollen Weihnachtsliedern und sorgte für einen warmen, festlichen Auftakt.

Der selbst gestaltete Baumschmuck der Kinder wurde mit viel Staunen und einem Lächeln bewundert. Besonders eindrucksvoll zeigte sich der Weihnachtsbaum – ein großer Dank an die Baumschule Ecker für die Baumspende – als er im warmen Licht erstrahlte und die vielen kleinen Kunstwerke zum Leuchten brachte.

Der Duft von warmem Glühwein und den vielen gespendeten Kuchen lag in der Luft und ließ bereits vor dem ersten Adventssonntag ein wohliges Weihnachtsgefühl aufkommen.

Wir wünschen allen Familien eine frohe und besinnliche Weihnachtszeit und danken von Herzen allen, die mitgeholfen haben. Nur durch die großartige

Zusammenarbeit von Schule, Eltern, Gemeinde und Elternverein kann diese schöne Tradition jedes Jahr ermöglichen.

Mission Vitaminpower

Zum Tag des Apfels haben wir als Elternverein die Schülerinnen und Schüler mit frischen Äpfeln versorgt. Eine kleine Aktion, die viel Freude gemacht hat und von den Kindern auch die letzten Jahre bereits sehr gut angenommen wurde. Wir hoffen, wir konnten für einen knackig-gesunden Start in den Schultag sorgen.

Lasst uns froh und munter sein

Am Nikolaustag waren wir im vorweihnachtlichen Einsatz und haben den Schülerinnen und Schülern kleine Nikoläuse verteilt. Die Freude war groß – und wir können bestätigen: Die süßen Gäste wurden begeistert empfangen. Natürlich durften auch Mandarinen und Nüsse nicht fehlen, denn der Nikolo kommt selten allein.

Schuljahr 2025/26

Wir waren zu Beginn des Schuljahres beim Generationenfest vertreten und bedanken uns bei der Gemeinde für die Möglichkeit sowie bei allen Eltern, die uns wieder mit

Kuchenspenden tatkräftig unterstützt haben. Somit konnten wir bereits Einnahmen erzielen und freuen uns schon wieder auf spannende Projekte, die wir auch heuer wieder umsetzen dürfen. Die Umsetzung von Projekten sowie die Unterstützung in Form von finanzieller Hilfe für einzelne Familien ist dank der Mitgliedsbeiträge der Eltern, der Einnahmen bei Veranstaltungen sowie der Unterstützung seitens der Gemeinden sowie Sponsoren möglich. Wir freuen uns, wenn auch Sie heuer ein Sponsoring übernehmen möchten und informieren Sie gerne über die Möglichkeiten.

Viele Eltern haben uns, wie bereits im letzten Jahr, auch heuer wieder tolle Anregungen und Ideen geliefert und wir stehen gerne jederzeit für Vorschläge unter ev.vs.hausmannstaetten@gmail.com zur Verfügung. Wir freuen uns auf die gute Zusammenarbeit und teilen gerne Neuigkeiten auf Facebook <https://www.facebook.com/EV.VS.Hausmannstaetten>.

Gestalten wir auch heuer wieder gemeinsam ein tolles Schuljahr für unsere Kinder.



WIR WÜNSCHEN REKORDVERDÄCHTIG SCHÖNE WEIHNACHTEN!



REKORD Fenster Weitendorf

Kainachtalstraße 83 in 8410 Weitendorf/Wildon
+43 (0) 318 255 060

REKORD Fenster Graz

Eggenberger Gürtel 71 in 8020 Graz
+43 (0) 316 717 171

REKORD Fenster Studenzen

Studenzen 159 in 8322 Studenzen
+43 (0) 311 561 594



www.rekord-fenster.com



KLEINE FÜSSE AUF GROSSER REISE -

einmal um die Welt

„Kleine Füße auf großer Reise – einmal um die Welt“ – mit diesem Leitsatz als Jahresthema sind wir in das aktuelle Kindergartenjahr gestartet und bereits mitten im Alltag angekommen.

Anlässlich unseres diesjährigen Afrikaprojektes vom Verein ISOP im Kindergarten, haben wir uns dafür entschieden, nicht nur den Kontinent Afrika näher kennenzulernen, sondern mit den Kindern eine kleine Reise um die Welt zu machen. Die Kinder lernen so, dass Menschen sich nicht nur in Aussehen und Sprache unterscheiden, sondern auch in ihrer Kultur und Herkunft. Im Zuge des Projektes wird so auch auf die unterschiedlichen Herkunftsländer der Kinder bzw. ihrer Familien eingegangen. **Wir singen, tanzen, trommeln gemeinsam und führen das Gelernte anschließend den Familien bei einem Abschlussfest vor.**

Doch nicht nur unser Afrikaprojekt ist bereits voll im Gange auch die Vorbereitungen für unsere Feste im Jahreskreis laufen auf Hochtouren. Nachdem wir beim Erntedankfest für all' die Gaben gedankt haben, blicken wir nun auch schon auf das zweite Fest im Kindergartenjahr: **das Laternenfest**, zurück. „Ein bisschen so wie Martin“ durften wir alle in der Kirche bei unserem Martinsspiel sein, denn auch die Kinder teilten den Mantel, so wie Martin es einst gemacht hat. Nach dem Laternentanz unserer großen Schulanfänger sind wir schließlich alle gemeinsam mit unseren selbstgestalteten Laternen aus der Kirche ausgezogen und haben die Lichter im Dunkeln bestaunt. Im Innenhof vom Kindergarten teilten wir schließlich noch den Lebkuchen sowie den Tee dazu und ließen das Fest gemütlich ausklingen.



Doch gerade noch mitten im Laternenfesttrubel, denken wir schon wieder an das nächste Kindergartenjahr, wofür im Jänner bereits die Anmeldung stattfindet. Das Inserat im Folgen-

den beinhaltet alle wichtigen Informationen dafür und leitet Sie über den QR-Code direkt zum Kinderportal, wo die Anmeldung erfolgt.



Hier geht's zum
Kinderportal vom
Land Steiermark

Auf dieser Online-Plattform finden Sie
einen Betreuungsplatz für Ihr Kind!



kinderportal.stmk.gv.at



Vormerkung für das Kinderbildungs- und -betreuungsjahr 2026/27



Interessieren Sie sich für einen Platz in
unserem Kindergarten ab Herbst 2026?

Online-Vormerkung:
von 12.01. bis 08.02.2026
über das Kinderportal

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Leitung der Einrichtung.

Freilandschweine Himmelreich



An ihrem wunderschönen, sonnigen Platz in Vasoldsberg durften wir die Freilandschweine der Familie Freiinger besuchen.

Wir sahen beim Füttern der Tiere zu und konnten uns davon überzeugen, wie gut es den Schweinen auf dieser Weide geht.

Die Hühner erfreuten uns mit ihrem aufgeregten Gackern und ihrer lebendigen Art.

Im Rahmen einer Führung erklärten uns Steffi und Markus viel über die Arbeit mit den Tieren und bewirteten uns mit einer genüsslichen Jause.

Im Hofladen entdeckten wir Köstliches, das aus dem Fleisch der Freilandschweine hergestellt wird. Es gibt hier auch Produkte von anderen umliegenden Bauern zu kaufen.

Herzlichen Dank für diesen lehrreichen Einblick!

Mehrstufenklasse der Volksschule



Berufspraktische Tage der vierten Klassen

In der Woche vom 13. bis zum 17. Oktober 2025 absolvierten die Schülerinnen und Schüler der vierten Klassen im Rahmen der Berufspraktischen Tage eine spannende und lehrreiche Orientierungswoche in der Arbeitswelt. Ziel dieses Projekts war es, den Jugendlichen einen realistischen Einblick in verschiedene Berufsfelder zu ermöglichen und ihnen die Chance zu geben, ihre persönlichen Interessen sowie Stärken und Schwächen besser kennenzulernen.

Eine Woche lang begleiteten die Schüler*innen unterschiedliche Betriebe und Einrichtungen wie z.B. Autowerkstätten, Gärtnereien, Kindergärten oder Volksschulen. Sie durften dort aktiv mitarbeiten.

So erhielten sie nicht nur theoretische Informationen über die jeweiligen Tätigkeiten, sondern sammelten auch wichtige praktische Erfahrungen im Berufsalltag und konnten ihre Kompetenzen auf verschiedensten Ebenen testen und verbessern.

Der Großteil der Schüler*innen empfand die Erfahrung als sehr positiv und sie konnten von Gelerntem und den positiven Erfahrungen berichten. Gleichzeitig zeigte sich auch, in welchen Bereichen noch Lern- bzw. Entwicklungspotenzial besteht. Eine wertvolle Erkenntnis für die persönliche und berufliche Zukunftsplanung. In der darauffolgenden Schulwoche wurden die Erfahrungen gesammelt, ausgewertet und in einer kreativ gestalteten Mappe zusammengefasst. Der Höhepunkt dieser Woche war für die Schüler*innen bestimmt, dass sie in Gruppen eingeteilt, den nächstjährigen vierten Klassen ihre Berufsfelder auf der Bühne des Generationensaals präsentieren durften.





UNSERE PROJEKTTAGE IN GNAS –

ein unvergessliches Erlebnis

Unsere Projekttage in Gnas waren aufregend, ereignisreich, intensiv, harmonisch und vor allem lustig!

Wir erlebten spannende geführte Touren und Besichtigungen, tauchten ein in die faszinierende Welt der Bienen im **Bienengarten** und bestaunten Gsellmanns „**Maschine der 1000 Wunder**“.

Ein süßer Höhepunkt war der Besuch der **Zotter Schokoladenfabrik**, bei dem wir nicht nur viel über die Herstellung erfuhren, sondern auch ausgiebig verkosten durften.

Historisch wurde es auf der **Riegersburg**, wo wir in vergangene Zeiten eintauchten und außerdem eine beeindruckende **Greifvogel-Flugschau** miterleben durften.

Ein weiteres Highlight war der Besuch im **Styrassic Park**. Eine spannende Reise zurück in die Zeit der Dinosaurier.

Untergebracht waren wir im JUFA Gnas, das uns nicht nur mit leckerem Essen,



sondern auch mit tollen Maisonette-Zimmern und vielen Freizeitmöglichkeiten begeisterte. Ob Spiel und Spaß im Indoor- oder Outdoorbereich oder Wasserspaß im hauseigenen Schwimmbad, es war für alle etwas dabei.



Diese Tage waren geprägt von unvergesslichen Momenten, neuen Eindrücken und vor allem einer schönen, gemeinsamen Zeit.

Eure 4b Bärenklasse der VS Hausmannstätten



Berufspraktische Tage der vierten Klassen



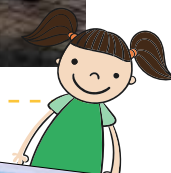
Im Rahmen der österreichweiten OBI-Machbarschaftsinitiative wurde der Innenhof der Mittelschule Hausmannstätten – der sogenannte Sonnenhof – Ende Oktober umfassend neu gestaltet. Drei Tage lang arbeiteten 17 Schüler:innen gemeinsam mit Lehrpersonen sowie einem Expertenteam von OBI an der Umgestaltung des Außenbereichs in einen modernen, sicheren und kindgerechten Lebensraum. Grundlage dafür bildete eine schulweite Umfrage, in der die Kinder zahlreiche Ideen und Wünsche äußerten: mehr Sitzplätze, Schattenbereiche, Sport- und Spielmöglichkeiten wie Fußball, Basketball oder Tischtennis, kreative Elemente wie bunte Wände oder DIY-Spiele sowie Zonen zum Chillen und Verweilen.



In mehreren Kleingruppen setzten die Jugendlichen ihre Vorstellungen in die Tat um. Dabei entstanden neu bemalte Wände, aufbereitete Liegen, Sitzauflagen für vorhandene Bänke, ein Fußballfeld mit zwei Toren, sowie verschiedene selbstgebaute Spielgeräte. Zusätzlich wurden Bodenbereiche ausgebessert und Flächen gereinigt. Die OBI-Fachkräfte begleiteten alle Schritte mit Material, Werkzeug und Know-how und ermöglichten somit den Jugendlichen wertvolle handwerkliche Lernerfahrungen.

Ein besonderer Schwerpunkt lag auf der aktiven Beteiligung der Schüler:innen.

Viele Arbeitsschritte wurden von ihnen vorbereitet und umgesetzt. Dadurch entstand nicht nur ein neuer Pausenraum, sondern ein Ort, an dem die Kinder ihre Ideen verwirklichen und erleben konnten, wie aus Mitgestaltung echte Verantwortung und ein starkes Gemeinschaftsgefühl wachsen. **Der neu gestaltete Sonnenhof bietet nun Platz für Bewegung, Kreativität, Begegnung und Rückzug – ein lebendiger Raum,** der die Schulgemeinschaft stärkt und den Alltag der Schüler:innen nachhaltig bereichert. **Die Schule bedankt sich herzlich bei OBI Österreich und allen Beteiligten, die dieses Projekt ermöglicht haben.**



BENEFIZLAUF 2025

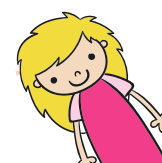
Dieses Jahr ist der Bildungscampus Hausmannstätten wie schon berichtet für Rat auf Draht nach Kanada gelaufen. Am Freitag, dem 19.9., sind die Schülerinnen und Schüler des Pflichtschulclusters die 600 m abgesteckte Laufstrecke im Generationenpark für die Aktion „Jeder Meter zählt“, so oft es ihnen möglich war, gelaufen und haben sensationelle 6 184 200 Meter zurückgelegt. Das entspricht einer Luftlinie bis ins kanadische Städtchen Saint-François-de-la-Rivière-du-Sud. Die 1580 Einwohner dort werden nichts von unsrem Lauf gemerkt haben, sehr wohl aber werden es viele österreichische Kinder positiv merken können! Für jede bewältigte Runde gab es nämlich von den Hauptsponsoren, den Eltern der teilnehmenden Kinder, einen vereinbarten Betrag. Dadurch kam die großartige Spendensumme in der Höhe von € 7.400,- zustande! **Diese wurde am Freitag, dem 24.10., von Klassenvertretern der Volk- und Mittelschule an Frau Sarah Köck im Beisein von Bürgermeister Patrick Dörner und Schulclusterleiterin Edeltraut Foller übergeben.**

Frau Köck bedankte sich aufrichtig im Namen des Teams von Rat auf Draht für



die finanzielle Unterstützung sowie für das überwältigende soziale Miteinander. **VIELEN DANK** an unsere Kinder, die Eltern, die beiden Elternvereine, die Marktgemeinde Hausmannstätten und an **ALLE** Mitwirkenden und Unterstützer

für eure engagierte Teilnahme sowie auch Dank an die Polizei-, Rettungs- und Feuerwehrteams, welche vor Ort ein gelungenes Rahmenprogramm zum Laufevent boten.





JUZ - Hausmannstätten



Gemeinsam mit dem Kindergemeinderat Hausmannstätten haben wir am 14.11. eine Kinder- und Jugenddisco im Generationensaal organisiert.

Über 200 Besucher:innen feierten und tanzten. Es gab Popcorn, leckere Mocktails, eine Fotobox, wo man sich in Szene setzen konnte und für die großartigen Beats hat DJ Kev gesorgt.

Im Vorhinein haben wir zusammen mit Kindern aus dem Kindergemeinderat, sowie Jugendlichen aus dem Jugendzentrum ausgewählt und gemixt, welche Mocktails bei der Disco angeboten werden sollen.

Ein großes Danke gilt der Gemeinde Hausmannstätten und unserem Bürgermeister



Patrick Dörner, der uns tatkräftig bei der Popcornzubereitung unterstützt hat.

Ein weiteres Danke geht an den Steirischen Zentralraum, der die Disco überhaupt möglich gemacht hat.

Das Beste kommt zum Schluss. Danke von Herzen an alle Jugendliche die uns bei den Vorbereitungen, sowie bei der Disco selbst, unterstützt haben.

Danke an alle Kinder und Jugendliche für einen unvergesslichen Disco-Tag!

Zum Schluss wünschen wir allen Hausmannstätter:innen eine erholsame Weihnachtszeit und einen schönen Start in das Jahr 2026!



WAS IST DAS JUGENDZENTRUM?

Unter dem Motto „Jugend braucht Freiraum“ begleiten und unterstützen wir Jugendliche auf ihren verschiedenen Lebenswegen.

Bei uns findet ihr ein kostenloses Freizeitangebot für Jugendliche von 11-19 Jahren.

WAS BIETEN WIR?

Freizeit/ Freiraum

Verschiedene Aktivitäten: Billard, Tischtennis, Drehfußball, Spielekonsolen, Ausflüge und Aktivitäten, gemeinsames Kochen, Zeit für Gespräche und persönliche Anliegen - wir hören euch zu und unterstützen euch!

WIE SIND WIR ERREICHBAR?

Soziale Medien: @juzhausmannstaetten

Telefonnummer: 0676/849202604

E-Mail: juz-hausmannstaetten@wiki.at

Ihr findet uns am

Sportplatzweg 12 im 1. Stock!

UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN:

Dienstag 14:00-19:00 Uhr

Mittwoch: 14:00-19:00 Uhr

Freitag: 14:00-19:00 Uhr



**JUGENDZENTRUM
HAUSMANNSTÄTTEN
WIKI-Projekt**



GEMEINSAM & FEIERN & TANZEN



Die Kinder- und Jugenddisco Hausmannstätten begeistert über 200 junge Besucher:innen im Steirischen Zentralraum

Junge Menschen möchten feiern, tanzen und unbeschwert Zeit mit Freunden verbringen – doch oftmals mangelt es an sicheren und altersgerechten Angeboten. Aus diesem Bedarf heraus entstand das Pilotprojekt „Jugenddisco“ im Steirischen Zentralraum sowie in der Südweststeiermark. Das Angebot richtet sich an Jugendliche bis 16 Jahren und schafft einen nicht-kommerziellen, geschützten Rahmen für Freizeit und Ausgehen. Entwickelt wurde das Format in enger Kooperation der regionalen Jugendzentren und -räume, dem Dachverband der Offenen Jugendarbeit sowie den Regionalen Jugendmanager:innen des Regionalmanagements Steirischer Zentralraum und der Südweststeiermark.

Im November veranstaltete das Team des Jugendzentrums Hausmannstätten gemeinsam mit dem Kindergemeinderat ein Event, das viele junge Bürger:innen

begeisterte! „Wir haben die Idee eine Kinder- und Jugenddisco in der Marktgemeinde Hausmannstätten umzusetzen gleich im Kindergemeinderat eingebracht und sind dort gleich auf **volle Zustimmung und Engagement** gestoßen. Die Kinder waren auch gleich bereit, bei der Vorbereitung der Deko, dem Verkosten und der Wahl der Mocktails zu helfen, sowie auch am Nachmittag selbst mitzumachen!“, zeigten sich die für den Kindergemeinderat Verantwortlichen Linda Graffelnner und Angelika Hörandner begeistert.

Die Veranstaltung richtete sich an zwei Altersgruppen: Zunächst fand eine Kinderdisco für 7- bis 12-Jährige statt, gefolgt von einer Jugenddisco für 12- bis 16-Jährige. Für musikalische Unterhaltung sorgte DJ Kev, der mit einem altersgerechten Musikprogramm für ausgelassene Stimmung sorgte. Besonders bei den jüngeren Besucherinnen und Besuchern kamen aktuelle Gruppentänze gut an und sorgten für viel Bewegung und gute Laune auf der Tanzfläche.

Über 200 Kinder und Jugendliche besuchten das Veranstaltungsformat in Hausmannstätten und hatten sichtlich Spaß!

Ein besonderes Highlight war die Fotobox, die allen die Möglichkeit bot, ein Erinnerungsfoto an den stimmungsvollen Nachmittag mitzunehmen. Für das leibliche Wohl war ebenfalls gesorgt: Alkoholfreie Mocktails und kleine Snacks rundeten das bunte Programm ab und machten die Veranstaltung zu einem vollen Erfolg für alle Beteiligten.

Auch Bgm. Patrick Dorner war vor Ort und zeigte sich von der Veranstaltung begeistert: „**Mit der Jugenddisco schaffen wir einen sicheren Raum für junge Menschen, in dem sie gemeinsam feiern und neue Freundschaften knüpfen können.** Es freut mich, dass dieses Projekt in unserer Region umgesetzt wird und zeigt, dass die Bedürfnisse der Jugendlichen ernst genommen werden. Eine lebendige Gemeinde entsteht dort, wo sich auch die junge Generation wohlfühlt und Platz bekommt.“





Landjugend Hausmannstätten



Im Herbst feierte die Landjugend eine kleine Premiere: **Zum ersten Mal fand unser Oktoberfest im VAZ Vasoldsberg statt – und das mit großem Erfolg!** Ein herzliches Dankeschön an alle Besucherinnen und Besucher, die mit uns gefeiert haben. Wir hoffen, ihr hattet eine schöne Zeit.

Besonders stolz sind wir auf unsere engagierten Mitglieder, die auch bei einem so großen Fest tatkräftig mithelfen. Nur gemeinsam lässt sich so ein gelungenes Fest auf die Beine stellen.

Nach dem Oktoberfest blieb jedoch keine Zeit zum Ausruhen. Kaum waren die letzten Abbauarbeiten abgeschlossen, begannen schon die Vorbereitungen für das Erntedankfest. Einen wichtigen Teil hatten wir zu diesem Zeitpunkt bereits geschafft: Beim Aufsteuern in Graz durften wir heuer zum ersten Mal live vor Publikum unsere Erntekrone binden. Dafür

mussten im Vorfeld wieder viele kleine Büschel vorbereitet werden, wofür wir das Getreide, wie jedes Jahr, im Sommer per Hand geschnitten und dann zum Trocknen aufgehängt haben.

Kurz vor Erntedank werden die Spenden der Landwirte aus der Umgebung gesammelt, um damit unsere Erntewägen für den Umzug zu schmücken. Auch wenn aufgrund des Regens heuer leider nicht alle Wägen in Einsatz kamen. Die gespendeten Lebensmittel sowie die Erträge aus der Lebensmittellaktion wurden anschließend dem SOS-Kinderdorf in Stübing übergeben.

Sportlich sind wir mit voller Begeisterung dabei, auch wenn wir keine Spitzensportler sind. **Beim Bezirkskegeln zeigten wir großen Einsatz**, mussten uns aber knapp der Landjugend Graz Südwest geschlagen geben.

Im Herbst steht außerdem unsere alljährliche Generalversammlung am Programm. Auch heuer gab es einige Veränderungen: Unser Vorstand ist wieder ein Stück jünger geworden und in der Leitung hat ein Generationenwechsel stattgefunden. Unsere langjährige Leiterin Katharina Kurzmann übergab nach vielen erfolgreichen Jahren das Amt an ihre Stellvertreterin Anna Stranz. Wir bedanken uns herzlich bei Katharina für ihr großes Engagement und wünschen Anna alles Gute für ihre neue Aufgabe.

Hast auch du Interesse ein Mitglied der Landjugend Hausmannstätten zu werden?

Dann melde dich bei
**Anna Stranz (0664 2556133) oder
Florian Wumbauer (0664 9680428)**
Landjugend Hausmannstätten





WAGNER



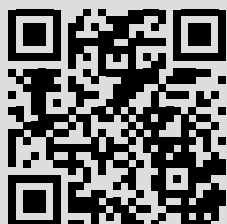
DER **PROFI** UNTER DEN **BAUMÄRKTEN**

☎ 03135 46 3 20

📍 GRAZERSTRASSE 28
8071 HAUSMANNSTÄTTEN

🌐 **BAUPROFI-WAGNER.AT**

**FÜR MEHR INFOS FOLGE UNS
EINFACH ONLINE!**



**NUR WO BAUPROFI DRAUF STEHT,
IST EIN BAUPROFI DRIN!**



TRANSPORTE



FLIESEN & PARKETT



FARBENWELT



BAUSTOFFE & GARTEN



PFLASTER



MARKTMUSIK HAUSMANNSTÄTTEN



Marschmusikwertung 2025 in Gössendorf

Am Samstag, den 4. Oktober 2025, nahm die Marktmusik Hausmannstätten erstmals seit 2019 wieder an einer Marschwertung teil – nämlich im Rahmen des Jubiläumsfestes „100 Jahre Musikverein Liebenau“ in Gössendorf. In der Stufe B präsentierten wir uns mit großem Engagement und erzielten dabei auf Anhieb 86,90 Punkte.

Für unseren erst 21-jährigen Stabführer Philipp Czar war es eine richtige Feuertaufe – und er hat sie mit Bravour gemeistert. Mit klarem Kommando, viel Ruhe und großem Einsatz führte er die Kapelle an. Gleichzeitig möchten wir uns auch bei Wolfgang Baumgartner bedanken, der die intensive Probenarbeit begleitet und uns bestens auf die Wertung vorbereitet hat. Ohne unsere beiden Stabführer wäre dieser Erfolg nicht möglich gewesen.

Gutes Marschieren und ein ansprechendes Auftreten sind uns wichtig – nicht nur für die musikalische Qualität, sondern auch, weil wir damit die Marktgemeinde Hausmannstätten

würdig nach außen vertreten – und natürlich auch bei heimischen Anlässen ein gutes Bild abgeben möchten. Die gemeinsame Vorbereitung hat uns als Musikkapelle zusammenschweißt und gleichzeitig den Spaß am Marschieren neu entfacht.

Marktmusik lädt zum „Advent am Marktplatz“ ein

Am 13. Dezember ist die Marktmusik beim „Advent am Marktplatz“ mit einer eigenen Hütte vertreten. Bei heißen Getränken und Köstlichkeiten werden musikalische Formationen der Marktmusik die Veranstaltung festlich umrahmen und für eine vorweihnachtliche Atmosphäre sorgen.

Der gesamte Erlös fließt in die Anschaffung neuer Noten, die Wartung und den Ankauf von Instrumenten sowie die Pflege der Musikertracht. Mit Ihrem Besuch unterstützen Sie direkt die musikalische Arbeit der Marktmusik.



Neujahrskonzert 2026

Auch 2026 wird die Marktmusik beim Neujahrskonzert der Marktgemeinde Hausmannstätten das neue Jahr musikalisch einläuten.

Wir freuen uns darauf, das Publikum am Samstag, den 10. Jänner 2026, mit einem facettenreichen Programm zu unterhalten. Unter der Leitung von Kapellmeister Radu Petrean erklingen klassische Werke, darunter bekannte Melodien von Johann Strauß, Vittorio Monti und Co. Karten sind bereits in der Marktgemeinde Hausmannstätten, bei allen Musiker:innen sowie über Ö-Ticket erhältlich.

Ausblick auf unser Musikjahr 2026

2026 erwartet uns ein abwechslungsreiches Musikjahr – mit vielen Terminen in der Gemeinde und darüber hinaus. Einige Höhepunkte möchten wir schon jetzt besonders hervorheben:

Am Ostermontag, den 6. April, ziehen wir mit dem traditionellen Osterweckruf wie jedes Jahr musikalisch durch Hausmannstätten.

Ein besonderes Highlight erwartet uns am Samstag, den 18. April: die Konzertwertung des Blasmusikbezirks Graz-Süd findet im Generationensaal statt. Wir freuen uns sehr, dass wir diese Veranstaltung heuer wieder ausrichten dürfen, und laden alle interessierten Besucher:innen herzlich ein.

Auch unser Jahreskonzert am Samstag, den 9. Mai, zählt zu den musikalischen Fixpunkten des Frühjahrs – wir freuen uns jetzt schon über viele Gäste aus Nah und Fern im Generationensaal.

Und am Samstag, den 20. Juni, findet auf dem Vorplatz des Generationensaals unser alljährliches Musifest statt, zu dem wir ebenfalls jetzt schon herzlich einladen.

Wir freuen uns darauf, viele bekannte und neue Gesichter bei unseren Veranstaltungen begrüßen zu dürfen und wünschen allen frohe Weihnachten sowie einen guten Start ins Jahr 2026!

Musiker:innen willkommen

Egal, ob Anfänger oder Profi, ob jung oder jung geblieben – die Marktmusik heißt motivierte Musiker:innen herzlich willkommen. Knüpfen Sie Freundschaften bei gemeinsamen Aktivitäten und werden Sie Teil eines lebendigen Vereins in Hausmannstätten.

Kontakt: 0650 300 34 68

(Obfrau Marlies Krois) oder unter info@mmhausmannstaetten.at

Folgen Sie uns jetzt auf Facebook und Instagram und fügen Sie uns gleich als Favorit in Ihrer Daheim-App hinzu. Weitere Informationen finden Sie auch auf unserer Website www.mmhausmannstaetten.at



Liebe Theaterbegeisterte!

Wir hoffen, Sie in der Spielsaison 2026 wieder im Generationensaal begrüßen zu können!

Die Saison 2026 bringt einige Neuerungen mit sich, so werden unsere Aufführungen erst mit März starten und wir haben einen neuen Kartenvorverkauf.

Wir freuen uns darauf, diesmal das Stück „Kalender Girls“ von Tim Firth (Deutsch von Wolf Christian Schröder) auf die Bühne zu bringen und Ihnen einen schönen Theater-nachmittag zu bereiten.

Kartenverkauf:

Wir haben diesmal einen kombinierten Kartenverkauf ab Mitte Dezember 2025, einerseits online über unsere Homepage

www.theater-hausmannstaetten.at und andererseits über oeticket, sodass man dann auch an den Vorverkaufsstellen von oeticket, auch in Hausmannstätten, Tickets für unsere Aufführungen erwerben kann. Vor den Vorstellungen bieten wir vor Ort noch Eintrittskarten an der Abendkasse an.

Bitte besuchen Sie uns auch auf der Homepage: www.theater-hausmannstaetten.at oder folgen Sie uns auf Facebook (Theater Hausmannstätten – wir sind zurück), dort finden Sie aktuelle Informationen, Links und Tipps.

Übrigens: Wir sind immer auf der Suche nach Mitgliedern.

Ob vor, hinter oder auf der Bühne. Alle sind herzlich willkommen!



Bitte gleich die Termine vormerken:

Donnerstag	19.03.2026	Beginn: 19:00 Uhr
Freitag	20.03.2026	Beginn: 19:30 Uhr
Samstag	21.03.2026	Beginn: 19:30 Uhr
Sonntag	22.03.2026	Beginn: 16:00 Uhr
Freitag	27.03.2026	Beginn: 19:30 Uhr
Samstag	28.03.2026	Beginn: 19:30 Uhr
Sonntag	29.03.2026	Beginn: 16:00 Uhr

PREMIERE



Bitte einfach eine E-Mail mit Ihren Daten an info@theater-hausmannstaetten.at senden. Wir melden uns bei Ihnen.

Rutsch ins nächste Jahr, und freuen uns auf ein Wiedersehen 2026.

Der Vorstand des Theatervereins Hausmannstätten

Wir wünschen Ihnen und Ihren Lieben einen schönen Advent und einen guten



EQUILIBRIUM
Massage & Körperarbeit
Erwin Mart



erwinmart.com



Technopark Raaba TPR 5

Dietrich-Keller-Str. 24/ 8.Stock
8074 Raaba-Grambach
em@erwinmart.com
+43 699 1190 6000

Gutscheine ab sofort erhältlich!



Frieden den Menschen auf Erden



Zu Weihnachten verkünden Engel den Anbruch einer neuen Zeit: Es soll Frieden sein überall. Gott zeigt sich. Ist angreifbar, sichtbar in einem Menschen, Jesus.

Die zentrale Weihnachtsbotschaft? Fangt neu an, werdet wieder Menschen, die zur Liebe und zum gegenseitigen Verständnis gemacht sind, nicht zu Hass, Neid und Krieg.

Menschwerdung heißt, den Frieden in uns neu entdecken: inneren Frieden, der die Voraussetzung zum äußeren Frieden ist. Jede Religion soll diesem Frieden dienen. Das ist auch die Botschaft unseres Friedenszeichens beim Haus der Stille.

Wir wünschen euch allen gesegnete und friedvolle Weihnachten und freuen uns auf viele Begegnungen im neuen Jahr!

Marlies Pretenthaler-Heckel (Spirituelle Leitung), Philipp Friesenbichler (Wirtschaftliche Leitung) und das ganze Team vom Haus der Stille

Neue wirtschaftliche Leitung

Seit 1. August 2025 hat Philipp Friesenbichler die wirtschaftliche Leitung im Haus der Stille in der Nachfolge von Natalie Kamper übernommen. Gemeinsam mit der theologisch- spirituellen Leiterin, Marlies Pretenthaler-Heckel, wird er das Haus nun in die Zukunft führen.



Du suchst ein Geschenk mit Herz und Sinn?

Dann ist unser „Eine Stille Nacht“- Gutscheine genau das Richtige: durchatmen – loslassen – sich vom Zauber der Stille berühren lassen ... und die liebevollen Extras genießen.

In unserem Online-Shop findest du auch Wertgutscheine, die vor Ort eingelöst wer-

den können (für Geschenkartikel, Nächtigungen, Kurse).

www.haus-der-stille.at/produkt-kategorie/gutscheine/

... und in unserem Laden findest du liebevoll ausgewählte Geschenke für jeden Anlass.

Einmal im Monat im Haus der Stille:

- Franziskanisches Taizégebet
- Chor der Stille
- Feuerkreis für junge Erwachsene (18-36 Jahre)
- Offener Tanzabend

Jeden Mittwoch im Haus der Stille:

Mittwoch-Meditation
16.00-16.45 Körper- und Wahrnehmungsübungen
17.00-18.30 Meditation

Aus unserem Kursprogramm

Stille Tage in Gemeinschaft
2.- 5. Jänner mit dem Haus der Stille-Team
Vom Clown fürs Leben lernen
humorvoll, leicht und lebensfroh
23.- 25. Jänner mit Constanze Moritz
Malende Einkehrtage
„Gott pflanzte einen Garten...“
2.- 6. Februar mit Alois Neuhold
Auf der Suche nach Sinn
20.-22. Februar mit Klaus Schmidt

Informationen und Anmeldung:
www.haus-der-stille.at/kursprogramm
info@haus-der-stille.at
03135 82625

Katholische Männerbewegung

BESINNUNGSVORMITTAG DER KATHOLISCHEN MÄNNERBEWEGUNG (KMB)
VAZ FERNITZ
AM 15. MÄRZ 2026
8:30 GOTTESDIENST
9:45 BESINNUNGSVORMITTAG MIT FRAU DR. IRMGARD GRISS



----- Eine Lebensgemeinschaft ist keine Ehe! -----



Immer wieder haben wir Frauen in der Beratung, welche nach jahrelanger, oft sogar jahrzehntelanger Beziehung vor dem Nichts stehen. Warum? Weil sie nie verheiratet waren (oder in einer eingetragenen Partnerschaft), sich in erster Linie um Kinder, Haus oder Hof gekümmert haben und wenig bis keiner Erwerbstätigkeit nachgegangen sind (wie das auch gerade im ländlichen Bereich immer noch viele Ehefrauen machen).

Der Unterschied ist, dass die Ehe eine gewisse Absicherung bietet. An die Lebensgemeinschaft sind keine rechtlichen Verbindlichkeiten geknüpft. Sofern die Partnerin nicht als Miteigentümerin im Grundbuch steht, geht sie unter Umständen mit leeren Händen und einem riesigen Loch am Pensionskonto! **Einen Unterhaltsanspruch (unter bestimmten Umständen) hat nur eine Ehefrau. Ein Erbrecht hat nur eine Ehefrau. Ein Recht auf Vermögensaufteilung hat nur eine Ehefrau.**

Seit Jahrzehnten ist es erfreulicherweise so, dass das Leben in einer Lebensgemeinschaft gesellschaftlich anerkannt ist und es kaum noch Moralapostel gibt, die daran etwas auszusetzen haben. Aber genau so lange hält sich das hartnäckige Gerücht,

dass die Lebensgemeinschaft der Ehe gleichgestellt sei und das ist nicht richtig! Richtig ist, dass uneheliche Kinder den ehelichen gleichgestellt sind! Richtig ist, dass man nicht unbedingt heiraten muss, wenn man nicht möchte, aber man muss sich in dem Fall noch genauer überlegen, wie man Obsorge- und Berufstätigkeit in der Beziehung verteilt. Und man sollte Regelungen zur gegenseitigen Absicherung treffen. Trifft es Ehefrauen, welche jahrelang nur wenig verdient haben, weil sie sich hauptsächlich um die Kinder gekümmert haben (auch ihr Pensionskonto wird schlecht aussehen) bei einer Scheidung schon schlimm, so trifft es die Lebensgefährtin noch viel schlimmer.

Es ist daher für Paare und hier insbesondere für die Frauen wichtig, sich vor dem Kinderbekommen rechtlich zu informieren und dann mit dem Partner gemeinsam zu planen, wie das Aufziehen von Kindern bewerkstelligt werden kann. Welche Tätigkeiten und Verantwortungen werden zu welchen Bedingungen von welchem/r Partner:in übernommen. Nur dann ist auch bei einer Trennung bzw. Scheidung – und diese passieren leider einem Drittel aller Beziehungen – sichergestellt, dass kein Elternteil von (Alters)armut betroffen sein wird.

Gerne können sich Frauen dazu in der von Land und Bund geförderten Frauen- und Mädchenberatungsstelle Verein Weitblick in kostenlosen Einzelberatungen und immer wieder stattfindenden Vorträgen und Workshops informieren.
www.verein-weitblick.at

Terminvereinbarungen unter
Tel: 0650 300 74 19 oder
office@verein-weitblick.at





Liebe Bürgerinnen und Bürger!

Seit der letzten Ausgabe unserer Gemeindezeitung hat sich bei der Freiwilligen Feuerwehr Hausmannstätten vieles ereignet.

Wir möchten Ihnen einen Überblick über wesentliche Aktivitäten, erfolgreiche Leistungsprüfungen und Bewerbe sowie Ausbildungsleistungen unserer Kameradinnen und Kameraden geben.

Benefizlauf am Bildungscampus Hausmannstätten

Am Freitag, dem 19. September, nahm die Freiwillige Feuerwehr Hausmannstätten am Benefizlauf des Bildungscampus teil. Vor Ort präsentierten wir, während die Kinder für einen guten Zweck liefen, unsere Tätigkeitsschwerpunkte sowie unser Tanklöschfahrzeug. Gemeinsam mit der Polizei und dem Roten Kreuz, die ebenfalls mit Einsatzfahrzeugen vertreten waren, konnten wir den Kindern einen abwechslungsreichen und informativen Tag bieten.

Große Gemeinschaftsübung mit den Feuerwehren Gnading und Fernitz

Am 19. September 2025 fand unsere Monatsübung in Form einer groß angelegten Gemeinschaftsübung zusammen mit den Feuerwehren Gnading und Fernitz statt. Übungsannahme war ein Waldbrand im Bereich des Schlosses Pfeilerhof. Ziel der Übung war der Aufbau einer über weite Strecken geführten Löschleitung vom Ferbersbach bis hinauf zum Schlossgelände. Insgesamt mussten rund ein Kilometer Leitungslänge und etwa 90 Höhenmeter überwunden werden, wofür mehrere Pumpen eingesetzt wurden. Vor Ort wurde zusätzlich ein Wasserbehälter mittels Anhänger errichtet. Darüber hinaus galt es mehrere Straßenüberquerungen einzurichten, Schlauchbrücken zu verlegen und diese ausreichend zu sichern.

62 Kameradinnen und Kameraden nahmen an dieser anspruchsvollen Übung teil.

Im Anschluss wurde die Kameradschaftspflege gepflegt. Wir bedanken uns herzlich bei den Feuerwehren Gnading und Fernitz für die hervorragende Kooperation.

Branddienstleistungsprüfung 2025

Am Samstag, dem 27. September, stellten sich vier Gruppen unserer Feuerwehr der Branddienstleistungsprüfung. Insgesamt traten 25 Kameradinnen und Kameraden an – zwei Gruppen in der Stufe Bronze und zwei in der Stufe Silber. Mit hoher Einsatzbereit-





schaft und präziser Teamarbeit bestanden alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Prüfung erfolgreich.

Funkleistungsabzeichen in Bronze

Am 11. Oktober 2025 absolvierten drei Kameraden und eine Kameradin das Funkleistungsabzeichen in Bronze in Fernitz. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer konnten die Aufgaben erfolgreich meistern und das Abzeichen mit nach Hause nehmen.

Atemschutzleistungsprüfung in Eggersdorf

Bei der Atemschutzleistungsprüfung in Eggersdorf nahmen zwei Gruppen der Feuerwehr Hausmannstätten teil. Eine Gruppe (eine Kameradin und drei Kameraden) trat in Bronze an, eine weitere (vier Kameraden) in Silber. Auch diese sehr anspruchsvolle Prüfung wurde von beiden Gruppen nach langer, intensiver Vorbereitung erfolgreich absolviert.

Friedenslichtaktion am 24. Dezember

Im Rahmen des Adventskalenders der Marktgemeinde Hausmannstätten wird auch heuer wieder die traditionelle Friedenslichtaktion durchgeführt. Am 24. Dezember wird das Friedenslicht beim Feuerwehrhaus ausgegeben, begleitet von Glühwein und Kinderpunsch. Die Feuerwehrjugend lädt alle Bürgerinnen und Bürger herzlich ein, diese schöne Tradition zu unterstützen.

Die Freiwillige Feuerwehr Hausmannstätten wünscht Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr 2026.

Mit kameradschaftlichen Grüßen
Ihre Freiwillige Feuerwehr



Für Sportlichkeit im Alltag.

Der neue Kia Sportage.



Bei Leasing und Versicherung ab¹

€ 29.790,-

Autohaus Jakob Prügger GmbH

Grazerstraße 37 | 8071 Hausmannstätten | Tel.: 03135 - 465 04
info@pruegger.at | www.pruegger.at

NEUWAGEN
PRÜGGER

CO₂-Emission: 180-129 g/km, Gesamtverbrauch: 5,0-7,9 l/100km

Symbolfoto. Druckfehler, Irrtümer, Änderungen vorbehalten. Geräuschpegel lt. VO (EU) 540/2014 u. UN/ECE 51.03 [2018/798]. Fahrgeräusch dB(A) 68,0-67,0 / Nahfeldpegel dB(A)/min⁻¹ 78,0-69,0 / 3750-2400. Listenpreis Kia Sportage Titan € 34.490,00 abzgl. € 1.800 Retailbonus, € 2.500 Finanzierungsbonus Kia Finance, € 400 Versicherungsbonus. Versicherungsbonus nur bei Abschluss Kia Vorteilset (Haftpflicht, Vollkasko, Insassenschutz u/o. Verkehrs-RS, 36 Mon. Mindestlaufzeit, Kündigungsverzicht). Aktion gültig beim Kauf & Finanzierung Kia Neuwagen bis 31.12.25. Auslieferung bis 31.12.25. Nicht kombinierbar mit gestützten Leasingangeboten. Gültig nur bei teilnehmenden Kia-Partnern, solange Vorrat reicht, längstens bis 31.12.25. Finanzierung über Santander Consumer Bank GmbH. Erfüllung banküblicher Bonitätskriterien erforderlich. Angebot: 48 Monate Laufzeit, 15.000 km/Jahr. Stand 09/2025. 7 Jahre/150.000 km Herstellergarantie.





Liebe Blumenfreunde,



wieder zurück nach 8 Wochen Schweden war natürlich viel im Garten zu tun. Zu meiner großen Freude gibt es heuer ganz wenig rote Schnecken und so sahen meine Blumenbeete noch immer gut aus, auch weil meine Kinder sich so gut um den Garten gekümmert haben.

Leider haben wir heuer zwei langjährige Mitglieder des Ortsverschönerungsvereins verloren: Johann Mesicek und Hermine Böhler. Wir werden immer an sie denken und bedanken uns für ihre Mitarbeit.

Nachdem der Winter vor der Tür steht heißt es jetzt die Kübelpflanzen einwintern. Man sollte das nicht zu früh machen, denn dann bekomme sie leichter Schädlinge. Engeströmpeten und tropische Pflanzen vertragen keine Minustemperaturen und müssen in einen frostfreien Raum. Oleander und

Oleiven sind bei den milden Temperaturen der letzten Jahre mit etwas Schutz durch Bauvlies fast winterhart. Nur wenn es unter minus 8 Grad wird gebe ich sie in mein Glashaus. Blumen, die im Winter ihre Blätter abwerfen, kann man dunkel überwintern und wenig gießen. Canna sollte man trocken einwintern, wie Dalienknollen. Oleander hingegen will Licht.

Auch im Winter sind meine Blumenkisten begrünt. Ich verwende dazu Erika (Calluna), Stiefmütterchen und Zweige meiner Koniferen. So hat man auch im Winter einen schönen Blumenschmuck. Im Frühjahr entferne ich die trockenen Zweige und ersetze den Erika durch Primeln oder andere Frühblüher.

Im März bei der Blumenschmuckveranstaltung werde ich Bilder unserer Schweden/

Norwegenreise zeigen. Wir sind 9500 km unterwegs gewesen, haben Schweden von Süden bis nach Norden durchquert und sind über Finnland nach Norwegen bis zum nördlichsten Dorf auf dem Festland gefahren. Auf dem Rückweg haben wir bei Rättvik zwei Wochen in einer Hütte an einem kleinen See verbracht, mit vielen Pilzen und Beeren. In Stockholm hatten wir einen längeren Stopp und haben wieder die Innenstadt besucht. Unser alter Mercedes-Rettungswagen, den mein Mann in einen Camper umgebaut hat, brachte uns gut nach Hause.

Ich wünsche allen eine besinnliche Weihnachtszeit.

Monika Schraith



apartmentHAUSmannstätten



Verwandschaft kommt? Arbeitsunterkunft gesucht?

Wir haben die Lösung!

Hühnerbergstraße 25, 8071 Hausmannstätten

Mobil: 0664 444 8 555

info@aph25.com

Website: www.aph25.com

Awarded to
apartmentHAUSmannstätten

Booking.com
Traveller Review Awards 2024

9,2
out of 10

Awarded to
apartmentHAUSmannstätten

Booking.com
Traveller Review Awards 2025

9,4
out of 10

Götterbaum



Neophyten sind Pflanzenarten, die nach 1492 (nach der Entdeckung Amerikas) zu uns nach Europa gelangt sind. Manche von ihnen verbreiten sich so stark, dass sie unsere heimische Natur gefährden.

Invasive Neophyten zeichnen sich dadurch aus, dass sie sich sehr schnell verbreiten, natürliche Lebensräume verändern und heimische Pflanzenarten verdrängen. Diese invasiven Arten stellen eine ernsthafte Bedrohung für die Biodiversität dar.

Die Steiermärkische Berg- und Naturwacht führt in steirischen Schutzgebieten gezielt Maßnahmen zur Eindämmung problematischer, in der Steiermark nicht natürlich vorkommender Pflanzen, durch.

Der Götterbaum (*Ailanthus altissima*) stammt ursprünglich aus China und wurde im 18. Jahrhundert als Zier- und Straßenbaum nach Europa gebracht. Heute gilt er als eine der aggressivsten invasiven Baumarten in Mitteleuropa.

Der Götterbaum wächst extrem schnell (bis zu 2 Meter pro Jahr!) und kann Höhen von 20 bis 25 Metern erreichen. Er bildet zahlreiche Wurzeläusläufer und produziert große

Mengen an Samen. Besonders auffällig sind seine langen, gefiederten Blätter. Beim Zerreiben riechen Blätter und Rinde unangenehm.

Der Götterbaum verdrängt mit seinem schnellen Wachstum heimische Bäume und Sträucher, insbesondere auf Ruderalflächen, in Städten, an Bahndämmen und entlang von Flussufern. Er kann Mauern und Asphalt mit seinen kräftigen Wurzeln beschädigen. Außerdem hemmt er durch chemische Abwehrstoffe im Wurzelsystem das Wachstum anderer Pflanzen (Allelopathie).

Achtung für Allergiker: Der Pollen kann allergische Reaktionen hervorrufen, der Kontakt mit Pflanzensaft kann Hautreizungen verursachen.

Gesundheitliche Aspekte zum Götterbaum behandelt folgender Artikel:
science.orf.at/stories/3230634/

Was kann man tun? Frühzeitig entfernen: Junge Pflanzen mitsamt Wurzel ausreißen – möglichst vor der Samenbildung.

Große Bäume "ringeln" oder professionell entfernen lassen: Bei größeren Exemplaren ist oft eine fachgerechte Rodung notwendig, um Wurzeläusläufer zu beseitigen.

Götterbaum treibt aus Wurzelresten immer wieder neu aus – regelmäßiges Nacharbeiten über Jahre hinweg ist erforderlich.

Wichtig: Schnittgut und Wurzeln gehören in den Restmüll oder müssen über eine geeignete Entsorgungsstelle abgegeben werden (je nach Region unterschiedlich geregelt – bitte

bei der Gemeinde nachfragen).

Aktuell sind 17 Neophyten auf der Liste. Um die weitere Ausbreitung einzudämmen, sind die Kameraden/innen der Berg- und Naturwacht regelmäßig im Einsatz.

Die Natur braucht dich!

Wer uns unterstützen möchte, kann sich als „unterstützendes Mitglied“ registrieren lassen. Das bedeutet 2- 4 Nachmittage im Jahr! Wer mehr möchte, kann als Anwärter ein Jahr „schnuppern“ und danach die Prüfung zum Berg- Und NaturwächterIn ablegen.

Mind 4 Einsätze/Dienstbesprechungen (Nachmittage im Jahr) mit anschließender „Kameradschaftspflege“.

Spezialausbildungen (AmeisenhegerIn, Schlangenbeauftragte/r, Gewässeraufsicht) bei Interesse möglich (aber kein Muss). Exkursionen in der ganzen Steiermark über die Naturschutzakademie kostenlos

Wer sich näher über unsere Tätigkeit und unsere Gemeinschaft informieren möchte:

+43/664/1630991 oder
krois.harald3@gmail.com

Liebe Grüße im Namen aller Kameraden und Kameradinnen

Ihr Harald Krois
Einsatzleitung
Hausmannstätten
Bezirksleitung
Graz Umgebung



GETRÄNKESERVICE
Lechmann
Imonaden

Grazerstraße 22 | 8072 Fernitz
Mobil: 0664 / 75 01 88 90
Tel: 0 31 35 / 52 3 68
e-mail: office@lechmann.at
www.lechmann.at

SIS[®]
www.sis.at

Sicher ist Sicher.



Man läuft in Hausmannstätten ...

Erfolgreiche Spätsommersaison für den MT-Hausmannstätten

Von Mitte August bis Ende Oktober 2025 zeigte der MT-Hausmannstätten einmal mehr, dass er zu den aktivsten Laufvereinen der Steiermark zählt. Ob Straßenlauf, Triathlon oder Trail-Wettkämpfe – bei vielen Events der Spätsommersaison waren Mitglieder des Laufclubs im Einsatz. Von Podestplätzen und Meisterschaftsmedaillen bis zu persönlichen Bestzeiten reichte die beeindruckende Bilanz.



Sommernautakt

Den Beginn machte am 17. August der vierte Lauf des Wiener Sommerlaufcups. Heidi Handl überzeugte über die 10-Kilometer-Distanz und belegte in der Klasse W50 den guten zehnten Platz.

Nur zwei Wochen später, am 30. August, sorgte Familie Zulus beim Austria Triathlon Podersdorf für Aufsehen. Barbara, Karl und Stephan Zulus traten über die Halbdistanz an – 1,9 Kilometer Schwimmen, 90 Kilometer Radfahren und 21 Kilometer Laufen. Trotz Wind und Sonne erzielten alle drei hervorragende Ergebnisse: Karl Zulus beendete das Rennen in 5:12:28 Stunden, Stephan in 5:17:18 Stunden, Barbara in 5:40:45 Stunden. Besonders Barbara glänzte mit dem 5. Platz in der Klasse W50.

Vom Dachstein bis in die Weststeiermark

Eine Woche später stand für Wolfgang Kölli ein ganz anderes Terrain auf dem Programm: der Torlauf Dachstein. Bei diesem Trailrun war die Marathondistanz über 42 Kilometer und 2.600 Höhenmeter zu bewältigen. Wolfgang meisterte die Strecke in 6:42 Stunden und erreichte damit den 84. Gesamtrang sowie Platz 5 in seiner Altersklasse. „Die Strapazen wurden mit einer atemberaubenden Landschaft belohnt“, fasste er das Erlebnis zusammen. Ebenfalls in der Ramsau am Start war Ernestine Marx-Neuhold, die

den Halbmarathon mit 500 Höhenmetern absolvierte und in der Klasse U70 W den 3. Platz belegte.

Gleichzeitig fand am 6. September der 35. Stainzer Schilcherlauf statt. Bei sommerlichen Bedingungen zeigten Sabine und Lorenz Schantl, Walter Perl sowie Karl Stermschegg starke Leistungen. Walter Perl schaffte es mit 49:40 Minuten als Dritter der M60-Klasse sogar aufs Podest.

Charity, Nachwuchs und Stadtlauf-Highlights

Soziales Engagement bewiesen Mitglieder der Laufclub beim 3. Wolfsberger Stadtlauf unter dem Motto „Gemeinsam gegen Krebs“. Rene Matevzic absolvierte die 4,8 Kilometer in 20:18 Minuten, während Tochter Emilia mit gerade einmal drei Jahren ihren ersten Kinderlauf erfolgreich bestritt.

Eine Woche später, am 13. September, zeigte Karl Stermschegg beim LE Laufevent – 66 Minuten von Leoben Durchhaltevermögen und absolvierte in dieser Zeit eine Strecke von 14 Kilometern.

Parallel dazu nahmen Ella und Sophia Krickler am Wachau Junior Marathon teil – ein erfreuliches Zeichen für den Nachwuchs im Verein.

Auch beim Leukämiehilfelauf am 19. September war der Laufclub vertreten: Walter Perl beendete die fünf Kilometer in 22:43 Minuten und landete auf dem



43. Gesamtrang unter über 500 Teilnehmern.

Meisterschaftssilber und Marathon-Erfolg Ein Glanzlicht setzte Karin Steinkellner beim Steirischen Apfellauf am 20. September. Über die Halbmarathon-Distanz am Stubenbergsee erkämpfte sie sich bei hochsommerlichen Temperaturen den 3. Platz in der Klasse W45 und damit den Steirischen Vizemeistertitel.

Tags darauf lief Heidi Handl beim Münster-Marathon in Deutschland in 4:10:28 Stunden auf den 7. Platz in der Klasse W55 – eine Leistung, die angesichts der Hitze besonders beeindruckte.

Von der Wachau bis zur Oststeirischen Toskana

Der Oktober begann mit einer beeindruckenden Ausdauerleistung: Ernestine Marx-Neuhold stellte sich beim Wachau101-Trail einer 101 Kilometer langen Ultradistanz mit fast 4.000 Höhenmetern und bewältigte sie in 23 Stunden und 20 Minuten.

Parallel dazu veranstaltete der Verein einen großen Vereinsausflug nach Bad Loipersdorf zum Buschenschanklauf. 16 Läuferinnen und Läufer gingen an den Start und sorgten für eine Fülle an Erfolgen: Christoph Weiß gewann den 10,5 Kilometer-Hauptlauf in 36:55 Minuten, Markus Sölkner wurde Gesamtzweiter über 5,25 Kilometer, Richard Hagenauer und Walter Perl belegten Podestplätze in ihren Altersklassen.



Auch Karl Stermschegg, Erwin Maier und Karin Steinkellner überzeugten mit Klassensiegen und Topplatzierungen, während Barbara Scheiber und Karl Zulus über die Halbmarathon-Distanz jeweils Dritte in ihren Klassen wurden. Unsere Läuferinnen und Läufer feierten ihre Erfolge im Anschluss beim Loipersdorfer Buschenschankfest und ließen den Tag bei kulinarischen Köstlichkeiten aus der Region ausklingen.

Graz Marathon mit Topzeiten und Titeln

Im Oktober folgte ein Höhepunkt dem nächsten. Beim Graz-Marathon am 12. Oktober glänzte der Laufclub mit einer Fülle an Erfolgen:

Walter Perl gewann die Klasse M65 über den Viertelmara, während Christoph Weiß im Halbmarathon in 1:14:06 Stunden eine neue persönliche Bestzeit aufstellte und Platz 2 in der Klasse M45 belegte.

Im Marathon sorgten Markus Sölkner, Wolfgang Kölli und Karin Steinkellner für einen Medaillenregen. Markus wurde mit 2:57:59 Stunden Steirischer Meister in der Klasse M45, Wolfgang mit 3:26:42 Stunden Steirischer Meister in der M50, und Karin sicherte sich in 3:49:30 Stunden Silber in ihrer Altersklasse. „Ab Kilometer 39 hatte ich Gänsehaut – da wusste ich, dass ich es unter vier Stunden schaffen würde“, erzählte Karin Steinkellner nach ihrem Zieleinlauf.



Premiere und internationale Auftritte

Beim 1. Südsteirischen Terrassenlauf in Kitzack zeigte Karl Stermschegg erneut seine Konstanz. Über 5,6 Kilometer belegte er den 3. Platz in der Klasse M60.

Nur einen Tag später starteten Marianne Rehling und Martin Steiner beim Ljubljanski Marathon in Slowenien und verbesserten beide ihre persönlichen Bestzeiten über die Halbmarathondistanz.

Den österreichischen Nationalfeiertag nutzten einige Vereinsmitglieder für Laufwettbewerbe.

Für Heidi Handl stand der Murauer Stadtlauf auf dem Programm – sie beendete die acht Kilometer als 9. Frau gesamt. Parallel dazu meisterte Karl Zulus die steilen Herausforderungen des Schöckl Halterhütte Rucksacklaufs, wo auf der selektiven Lifttrasse ein zusätzliches Gewicht von rund 6 kg im Rucksack getragen werden musste.

Internationales Flair brachte schließlich der 40. Venedig-Marathon: Christoph Weiß und Markus Sölkner traten über 10,7 Kilometer an und sorgten unter 6500 Läuferinnen und Läufern mit den Plätzen 11 und 32 im Gesamtklassement für ein hervorragendes Ergebnis. In der Klasse M45 sorgten sie sogar für einen Doppelsieg.

Mit über 20 Veranstaltungen in nur zweieinhalb Monaten bewiesen die Läuferinnen und Läufer des MT-Hausmannstätten einmal mehr ihre Laufbegeisterung

und Vielseitigkeit. Es ist schön, wie viele großartige Momente unsere Mitglieder heuer geschaffen haben.

Alle aktuellen Berichte, Ergebnisse und auch Fotos finden Sie im Internet auf unserer Homepage www.laufclub.at.

Der MT-Hausmannstätten freut sich immer über neue Mitglieder. Ob Genuss- oder Wettkampfläufer: Bei uns ist für alle Platz, die Freude an der Bewegung haben. Gemeinsam trainieren, gemeinsam laufen, gemeinsam eine gute Zeit verbringen!

Hier finden Sie das Anmeldeformular unseres Laufclubs:



Bleiben Sie gesund, aber machen Sie auch was dafür!





SPORTVEREIN HAUSMANNSTÄTTEN



Unsere Kampfmannschaft in Höchstform: Neun Punkte und 18:0 Tore in drei Spielen!

Nach einem etwas holprigen Start in die Saison hat unsere Kampfmannschaft eindrucksvoll unter Beweis gestellt, welches Potenzial in ihr steckt. Die letzten drei Spiele waren ein wahrer Triumphzug, der unsere Fans begeisterte und der Mannschaft neues Selbstvertrauen verlieh.

Mit Teamgeist und einer sehr guten Leistung sicherten sich unsere Spieler neun von neun möglichen Punkten. Noch beeindruckender ist die Tordifferenz: In diesen drei Partien erzielten unsere Jungs sage und schreibe 18 Tore, ohne auch nur einen einzigen Gegentreffer hinnehmen zu müssen. Es zeigt, dass sich die Mannschaft nach anfänglichen Schwierigkeiten gefunden hat und nun perfekt harmonisiert. Alle Neuzugänge inkl. unseren Jungs aus der U18 haben sich sehr gut in die Mannschaft integriert.

Wir freuen uns schon auf die kommenden Frühjahrssaison. Die Rückrunde startet am 14.03.2026 mit einem Heimspiel gegen Wundschuh. Ein herzliches Dankeschön auch an unsere treuen Fans.

Großes Fußballfest in der Halle

Wir veranstalten am 10 und 11 Jänner 2026 wieder unser jährlichen Jugendhalblenturnier. Ein Muss für alle Fußballfans.

Viele Mannschaften, viel Spaß

Rund 64 Mannschaften haben sich angemeldet. Kinder und Jugendliche von sechs bis zwölf Jahren (U7 bis U12) zeigen ihr Können am Ball. Dabei stehen, neben dem sportlichen Ehrgeiz, vor allem der Spaß am Spiel und das Miteinander im Vordergrund.

Nicht nur Fußball

Es gibt wieder ein Glücksrad, bei dem man tolle Preise gewinnen kann!

Für Essen und Trinken ist natürlich bestens gesorgt.

Kommen Sie vorbei, feiern Sie die jungen Spieler an.



Hast du Lust auf Mannschaftssport und spielst gerne Fußball? Dann bist du bei uns genau richtig! Melde dich bei unserem Jugendleiter

– Stefan Höller 0664 5413214

Verein bedankt sich bei seinen Sponsoren. Ohne die Unterstützung von Partnern und Sponsoren wäre vieles im Vereinsleben nicht möglich. Deshalb möchte sich der Verein an dieser Stelle herzlich bei all jenen bedanken, die mit ihrem Beitrag den Sportbetrieb und die Jugendarbeit fördern.

Wir wünschen Allen ein Frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2026



Steiermärkische
SPARKASSE



Frohe Weihnachten

— & —
EIN GUTES NEUES JAHR

Gemeinsam Zukunft gestalten – mit Vertrauen,
Verantwortung und einem starken Miteinander.

steiermaerkische.at

HIMMELBLAU
BESTATTUNG

VORSORGE & BESTATTUNG

In Ihrer Nähe für Sie da:
Hauptstraße 30,
8071 Hausmannstätten

**ABSCHIEDE IM
„MEMORIUM“**
Messendorfer Str. 95,
8041 Graz

24H ☎ 0316/819 400

graz@bestattung-himmelblau.at
bestattung-himmelblau.at/graz

Letzte Ruhe unter Bäumen

Sie wollen mehr über den FriedWald in
Ihrer Nähe und die Bestattung in der
Natur wissen?

Dann bestellen Sie kostenlos unser
Infomaterial ganz bequem zu sich nach
Hause. Darin erfahren Sie alles rund um
Baumbestattung, Kosten und Vorsorge.



Jetzt bestellen:



FriedWald Hügelland

Tel. 03117 39030 oder unter
www.friedwald-huegelland.at



FriedWald Schöcklland

Tel. 03117 39030 oder unter
www.friedwald-schoecklland.at



FriedWald®
Die Bestattung in der Natur



Verkehrssicherheit gemeinsam verstehen



Im Blickpunkt

Sehen und gesehen werden! Die Dämmerung in der Winterszeit hat ihre Tücken!

Ab 17.00 Uhr ist es dunkel. Zu dieser Zeit sind noch viele Menschen auf der Straße – Kinder, die von Freizeitaktivitäten nach Hause gehen, Menschen, die ihre Einkäufe noch erledigen und vor allem viele Berufstätige, die auf dem Heimweg sind. Sie alle müssen gut sichtbar sein!

Eine aktuelle ÖAMTC-Beobachtung zeigt, dass 71 Prozent der Fußgänger in der Dunkelheit kaum sichtbar sind. Nur neun Prozent der Fußgänger tragen gut sichtbare Kleidung. Jeder vierte Rad- oder E-Scooter-Fahrende ist ohne Licht unterwegs. Das erhöht das Unfallrisiko enorm. In den Wintermonaten ereignet sich jeder zweite Unfall in der Dämmerung oder in der Dunkelheit. Dies sollte Anlass genug sein, rechtzeitig auf die eigene Sichtbarkeit zu achten und somit wesentlich zur Verkehrssicherheit beizutragen.

Einige Hinweise, wie Sie sich schützen können:

- ✓ Reflektierende oder helle Winterjacken machen Sie sichtbar. Unterschätzen Sie nicht, wie unsichtbar Sie mit dunkler Kleidung sind.
- ✓ Verwenden Sie Reflektorstreifen auf den Armen, am Rücken, auf den Taschen. Diese sind im Handel erhältlich.
- ✓ Fahren Sie ausschließlich mit Vorder- und Rücklicht auf dem Fahrrad und E-Scooter. Sie müssen von weitem erkennbar sein!
- ✓ Achten Sie besonders beim Überqueren der Straße auf ihre Sichtbarkeit! Besonders in den Wintermonaten verlängert sich bei Nässe der Bremsweg der Fahrzeuge.
- ✓ Versetzen Sie sich in die Lage des anderen Verkehrsteilnehmers, der Sie möglicherweise nicht sehen kann! Was würden Sie dann tun?



Wussten Sie schon...

- ✓ ... dass helle Kleidung bereits bei Dämmerung bis zu 5mal früher erkannt wird als dunkle Kleidung.
- ✓ ... dass Reflektoren die Sichtbarkeit von etwa 25 Meter auf bis zu 160 Meter erhöhen können.

Was gibt es aktuell?

- ✓ Aktionstheater in Volksschulen zum Thema Augen auf die Straße

Mehr Information:
www.verkehr.steiermark.at



Das Land
Steiermark

→ Verkehr

Raiffeisenbank
Hausmannstätten



GROSSES BEGINNT IM KLEINEN.

Weihnachten zeigt, wie viel Kraft im Miteinander steckt.
Wenn wir füreinander da sind, wachsen wir über uns hinaus.
Raiffeisen wünscht ein frohes Fest, viele Momente des
Zusammenhalts und ein neues Jahr voller gemeinsamer Stärke.

WIR MACHT'S MÖGLICH.

www.meine.bank

Ein herzliches Dankeschön für Ihr Vertrauen und Ihre Treue.

Wir wünschen Ihnen besinnliche Festtage, Gesundheit und ein erfolgreiches Jahr 2026 !

Wie wir heute entscheiden ist der Kinder Zukunft!

Entscheidung für BIOENERGIE bedeutet: Holz aus der Region für Nah-/Fernwärme in Ihrem Heim – umweltfreundlich, nachhaltig, wartungsfrei.



Schnelle Info: 0 3135 / 49 900

kontakt@bioenergie-hausmannstaetten.at | www.bioenergie-hausmannstaetten.at

Wir sind Ihr kompetenter und flexibler Partner rund um's Bauen und Sanieren – vom Keller bis zum Dach. Und vom Einzelmöbel bis zur Wohnraumgestaltung –

„Alles aus einer Hand!“



Vom **EINREICHPLAN** bis zum Energieausweis

ROHBAU vom soliden Fundament oder Betonkeller bis zum Dach

FASSADEN in moderner Gestaltung, mit optimaler Dämmung

INSTALLATIONEN aller Art, wie Haustechnik, Sanitär und Heizung, aus einer Hand

Alle **SANIERUNGEN** schnell & professionell, auch Trockenlegungen

DACHSTUHL neu oder Sanierung

TROCKENBAU Wände, Dämmungen

CARPORTS und **HOLZFASSADEN** individuelle Lösungen

TERRASSEN und **WINTERGÄRTEN** ganz nach Ihren Wünschen

DACHDECKER- UND SPENGLERARBEITEN Ziegel-, Trapez- und Flachdächer

VERGLASUNGEN und Reparaturen

BEHEBUNG VON STURMSCHÄDEN schnell, z.B. nach Unwetterschäden

INDIVIDUELLE MÖBEL maßgefertigte Möbel vom Tischlermeister

RESTAURIERUNGEN wertvoller, alte Möbel, Fenster und Böden

BERATEN/PLANEN EINRICHTEN für Ihre individuelle

Raumgestaltung von Wohnraum, Büro- oder Gastronomie

STAUHAUMIDEEN wir sorgen für Ordnung

MONTAGEN UND REPARATUREN wir montieren Möbelteile und kümmern uns um Ihr Projekt, schnell, zuverlässig und präzise

KARMA-Gruppe.at Kompetenz von Meisterhand für „Werte die bleiben“



office@karma-karma.at | www.karma-karma.at | 03135 49 991
8071 Hausmannstätten, Hauptstraße 37





Hausmannstätten

Abfuhrkalender 2026

Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
1 Mi B LM	1 Sa A	1 Di	1 Do	1 So A <i>Altenheiligen</i>	1 Di P2
2 Do	2 So	2 Mi B	2 Fr	2 Mo	2 Mi B
3 Fr	3 Mo	3 Do	3 Sa A	3 Di	3 Do
4 Sa A	4 Di	4 Fr	4 So	4 Mi B LM	4 Fr A
5 So	5 Mi AB	5 Sa A	5 Mo	5 Do	5 Sa
6 Mo	6 Do	6 So	6 Di	6 Fr	6 So
7 Di	7 Fr	7 Mo P1	7 Mi AB	7 Sa A	7 Mo R1
8 Mi AB	8 Sa	8 Di P2	8 Do	8 So	8 Di Maria Empfängnis
9 Do	9 So	9 Mi AB	9 Fr	9 Mo R1	9 Mi R2
10 Fr	10 Mo	10 Do	10 Sa	10 Di R2	10 Do
11 Sa	11 Di	11 Fr	11 So	11 Mi	11 Fr
12 So	12 Mi AB LM	12 Sa	12 Mo R1	12 Do	12 Sa
13 Mo	13 Do	13 So	13 Di R2	13 Fr	13 So
14 Di	14 Fr	14 Mo R1 GR1	14 Mi B	14 Sa	14 Mo
15 Mi B	15 Sa <i>Maria Himmelfahrt</i>	15 Di R2 GR2	15 Do	15 So	15 Di
16 Do	16 So	16 Mi B	16 Fr A	16 Mo	16 Mi BLM
17 Fr A	17 Mo R1	17 Do	17 Sa	17 Di	17 Do
18 Sa	18 Di R2	18 Fr A	18 So	18 Mi B	18 Fr
19 So	19 Mi B	19 Sa	19 Mo P1 ST	19 Do	19 Sa A
20 Mo R1	20 Do	20 So	20 Di P2	20 Fr A	20 So
21 Di R2	21 Fr A	21 Mo	21 Mi AB GB	21 Sa	21 Mo
22 Mi AB	22 Sa	22 Di	22 Do	22 So	22 Di
23 Do	23 So	23 Mi AB LM	23 Fr	23 Mo	23 Mi
24 Fr	24 Mo	24 Do	24 Sa	24 Di	24 Do
25 Sa	25 Di	25 Fr	25 So	25 Mi	25 Fr <i>Christtag</i>
26 So	26 Mi AB	26 Sa	26 Mo <i>Nationalfeiertag</i>	26 Do	26 Sa <i>Stefanitag</i>
27 Mo P1	27 Do	27 So	27 Di	27 Fr	27 So
28 Di P2	28 Fr	28 Mo	28 Mi A	28 Sa	28 Mo
29 Mi B	29 Sa	29 Di	29 Do	29 So	29 Di
30 Do	30 So	30 Mi B	30 Fr	30 Mo P1	30 Mi B
31 Fr	31 Mo	31 Mi	31 Sa	31 Do	31 Do

Ämtliche Mitteilung – Zugestellt durch Post.at

P1-2 Altpapier

B Bioabfall
Enttierung Sommertonne 22.04. bis 21.10.2026

GB Gefäßreinigung Bioabfall

LM Leicht- und Metallverpackung

R1-2 Restmüll

GR1-2 Gefäßreinigung Restmüll

A Altstoffsammelzentrum

Spernmüll, Altmetail, Problemstoffe,

Altkleider, Grünschnitt

ASZ Fernitz-Mellach

Öffnungszeiten am jeweils markierten Tag:

Samstag 7.30 - 12 Uhr

Freitag 13 - 17 Uhr

Mittwoch 6.30 - 9 Uhr

C Christbäume

Sammelstellen:

Mehrweckhalle/Hühnerbergstraße

Wirtschaftshof neu/Sportplatzweg

ST Strauchschnittsammlung

Voranmeldung erforderlich!

Sammelstellen für Glas:

Berndorf/St. Peter-Straße

Josef-Kraimer-Straße/hinter Marktzentrum

Judendorfstraße/Quellenweg

Mehrweckhalle/Hühnerbergstraße

Raffelsteinstraße

Wirtschaftshof neu/Sportplatzweg (inkl. TKV-Container)

Rasenmähzeiten:

Mo bis Fr: 8.00 - 12.00 und 14.00 - 20.00

Sa: 8.00 - 12.00 und 14.00 - 17.00

An Sonn- und Feiertagen wird nicht gemäht!

Müllbehälter & Säcke bereits am

Vortag der Abholung bereitstellen.

24/7 NOTDIENST

für Kanal- & Rohrverstopfung

T: 059 800 5000

Ihr *Saubermacher*

Saubermacher

T: 059 800 5000 | saubermacher.at



Hausmannstätten

Abfuhrkalender 2026

Amtliche Mitteilung – Zugestellt durch Post.at

P1-2 Altpapier

B Bioabfall

Entleerung Sommertonne 22.04. bis 21.10.2026

GB Gefäßreinigung Bioabfall

LM Leicht- und Metallverpackung

R1-2 Restmüll

GR1-2 Gefäßreinigung Restmüll

A Altstoffsammelzentrum

Sperrmüll, Altmetall, Problemstoffe, Altkleider, Grünschnitt

ASZ Fernitz-Mellach

Grieswiese 20, 8072 Fernitz-Mellach

Öffnungszeiten am jeweils markierten Tag:

Samstag 7.30 - 12 Uhr

Freitag 13 - 17 Uhr

Mittwoch 6.30 - 9 Uhr

C Christbäume

Sammelstellen:

Mehrweckhalle/Hühnerbergstraße

Wirtschaftshof neu/Sportplatzweg

ST Strauchschnittsammlung

Voranmeldung erforderlich!

Sammelstellen für Glas:

Berndorf/St. Peter-Straße

Josef-Krainer-Straße/hinter Marktzentrum

Judendorfstraße/Quellenweg

Mehrweckhalle/Hühnerbergstraße

Raiffeisenstraße

Wirtschaftshof neu/Sportplatzweg (inkl. TKV-Container)

Rasenmähzeiten:

Mo bis Fr: 8.00 - 12.00 und 14.00 - 20.00

Sa: 8.00 - 12.00 und 14.00 - 17.00

An Sonn- und Feiertagen wird nicht gemäht!

Müllbehälter & Säcke bereits am Vortag der Abholung bereitstellen.

Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni
1 Do Neujahr	1 So	1 So	1 Mi A	1 Fr Staatsfeiertag	1 Mo
2 Fr	2 Mo R1	2 Mo R1	2 Do	2 Sa	2 Di
3 Sa	3 Di R2	3 Di R2	3 Fr	3 So	3 Mi AB
4 So	4 Mi	4 Mi	4 Sa	4 Mo P1	4 Do Fronleichnam
5 Mo R1	5 Do	5 Do	5 So Ostersonntag	5 Di P2	5 Fr
6 Di Heilige Drei Könige	6 Fr	6 Fr	6 Mo Ostermontag	6 Mi B	6 Sa
7 Mi R2	7 Sa A	7 Sa A	7 Di	7 Do	7 So
8 Do	8 So	8 So	8 Mi B	8 Fr	8 Mo
9 Fr	9 Mo P1	9 Mo	9 Do LM	9 Sa A	9 Di
10 Sa A	10 Di P2	10 Di	10 Fr	10 So	10 Mi B
11 So	11 Mi B	11 Mi AB	11 Sa A	11 Mo	11 Do
12 Mo	12 Do	12 Do	12 So	12 Di	12 Fr
13 Di	13 Fr	13 Fr	13 Mo	13 Mi AB	13 Sa A
14 Mi BLM	14 Sa	14 Sa	14 Di	14 Do Christi Himmelfahrt	14 So
15 Do	15 So	15 So	15 Mi A	15 Fr	15 Mo P1
16 Fr A	16 Mo	16 Mo	16 Do	16 Sa	16 Di P2
17 Sa	17 Di	17 Di	17 Fr	17 So	17 Mi AB
18 So	18 Mi	18 Mi A	18 Sa	18 Mo	18 Do
19 Mo	19 Do	19 Do	19 So	19 Di	19 Fr
20 Di	20 Fr A	20 Fr	20 Mo	20 Mi BLM	20 Sa
21 Mi	21 Sa	21 Sa	21 Di	21 Do	21 So
22 Do	22 So	22 So	22 Mi B	22 Fr A	22 Mo R1
23 Fr	23 Mo	23 Mo P1 ST	23 Do	23 Sa	23 Di R2
24 Sa	24 Di	24 Di P2	24 Fr A	24 So Pfingstsonntag	24 Mi B
25 So	25 Mi BLM	25 Mi B	25 Sa	25 Mo Pfingstmontag	25 Do
26 Mo	26 Do	26 Do	26 So	26 Di R1	26 Fr A
27 Di	27 Fr	27 Fr A	27 Mo R1	27 Mi AB R2	27 Sa
28 Mi B	28 Sa	28 Sa	28 Di R2	28 Do	28 So
29 Do		29 So	29 Mi AB	29 Fr	29 Mo
30 Fr		30 Mo R1	30 Do	30 Sa	30 Di
31 Sa		31 Di R2		31 So	